

# DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER  
GEMEINDE HAMMERSBACH

# HAMMERSBACHER

03|2022



50 Jahre Hammersbach  
Impressionen vom Fest

S. 14

Modellbauclub (MBC) Hammersbach e.V.  
Modellflug-Erlebnistag für Jugendliche

S. 32

Auf ein Wort mit...  
David Eller

S. 38

[www.der-hammersbacher.de](http://www.der-hammersbacher.de)



# SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



**Michael Wolff**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Kerstin Martin**  
Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht



**Peter Wolff**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**Peter Hartherz**  
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Jochen Husslein**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht



**Jennyfer Mack**  
Fachanwältin für Verkehrsrecht



**Maximilian Amberg**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**Dr. Lennart Späth**  
Spezialgebiet Strafrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 gegründet und hat Standorte in Hammersbach, Frankfurt Klassikstadt und Hanau.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf acht Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: [info@swm.co](mailto:info@swm.co) – Internet: [www.swm.co](http://www.swm.co)



**Die Kanzlei in Hammersbach**  
Langenbergheimer Straße 11 - 13  
63546 Hammersbach  
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN  
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

**Die Kanzlei in Hanau**  
Ramsaystraße 14  
63450 Hanau  
Telefon (0 61 81) 66 99 10



**Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt**  
Orber Straße 4a  
60386 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

## Inhaltsverzeichnis

Seite 4-8

**Aus dem Rathaus**

Seite 10-11

**Momente**

Seite 13

**Kalender**

Seite 14-35

**Nachrichten**

Seite 36

**Firmenportrait**

Seite 37

**Vereinsportrait**

Seite 38-39

**Auf ein Wort...**

Seite 40

**Kinderseite**

Seite 41

**Rätselzeit**

Seite 42

**Rezensionen**

## Impressum

DER HAMMERSBACHER

**Herausgeber:** kinner medien e.K.  
in Kooperation mit dem Vereinsring  
Hammersbach e.V.,  
Gewerbeverein Hammersbach e.V.  
und der Gemeinde Hammersbach.



**Mitarbeiter:** Yvonne Antoni (Redaktion),  
Ann-Kristin Hofmann, Janina Mai  
**Anzeigenleitung:** Christian Kinner  
**Verlag:** kinner medien e.K. –  
engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3,  
61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).  
Fon: (0 61 87) 413 92 87  
Fax: (0 61 87) 202 99 82

**Herausgeber/Verlagsleitung:**  
Christian Kinner (V.i.s.d.P.)

**Seiten „Aus dem Rathaus“:**  
Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)

**Mailadressen:**  
[anzeigen@unser-hammersbach.de](mailto:anzeigen@unser-hammersbach.de)  
[redaktion@unser-hammersbach.de](mailto:redaktion@unser-hammersbach.de)

**Druck:** 2.500 Stück

**Erscheinungsweise:** 4 mal pro Jahr.

**Layout:** Janina Mai

**Rezensionen:** Susanne Buick

**Titelfoto:** [www.janikaschleiffer.de](http://www.janikaschleiffer.de)  
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik,  
Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein  
Anspruch auf Entschädigung.

**Anzeigenpreisliste:** 1 vom 1. Januar 2017.

## Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,



am 12. Juni wurde ich zum vierten Mal zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Vielen Dank für das Vertrauen! Ich werde auch in Zukunft meine ganze Kraft dafür verwenden, unsere Gemeinde so zu gestalten, dass sich alle Generationen hier wohlfühlen und dass Sie alle heute und in Zukunft gerne und gut hier leben.

Zum Durchatmen war keine Zeit, denn kurz nach der Bürgermeisterwahl konnten wir unser Dorffest feiern und die Geburtstagsfeier „50 Jahre Hammersbach“ nachholen.

Wir hatten uns im Vorstand des Vereinsrings überlegt, dass eine solche Feier am Ortsmittelpunkt, dort wo unsere beiden Dörfer zusammengewachsen sind, ausgerichtet werden sollte. Was uns sehr glücklich gemacht hat, war das große Lob für die Organisation und auch die Standortwahl. Ich bin mir sicher, dass dies nicht das letzte Fest an diesem Ort war.

Das Fest hat aber auch gezeigt, wie gerne die Menschen wieder zusammenkommen wollen. Die nächste Gelegenheit hierzu ist die Kerb in Langen-Bergheim vom 16. bis 19. September.

Dabei ist aber das, was auf uns in den nächsten Monaten zukommt, ungewiss. Was bringt uns Corona im nächsten Herbst? Was wird aus der Ukraine? Welche Folgen hat die Energiekrise? Wir stehen vor großen Herausforderungen. Diese können wir als Gesellschaft am ehesten bestehen, wenn wir zusammenhalten. Fangen wir also am besten gleich damit an. Hier in unserem Hammersbach!

Herzliche Grüße

**Michael Göllner**  
Bürgermeister





Fit für die kalte Jahreszeit

## Eine Checkliste für Ihre Heizung



Sie sollten Ihre Heizungsanlage mit Beginn der kalten Jahreszeit einem Check-Up unterziehen. Regelmäßig durchgeführt, sorgt dieser neben dem sicheren Betrieb der Anlage für geringere Heizkosten und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### 1. Wasserdruck prüfen

Die Heizkörper – wenn nötig – entlüften. Den Heizkreislauf mit Wasser auffüllen. Der Druck des Heizungswassers sollte idealerweise bei ca. 1,5 bar liegen. Den Check im heißen Betriebszustand vornehmen! Verliert Ihre Heizungsanlage ständig Druck, lassen Sie sie von einem Heizungsfachmann überprüfen.

### 2. Temperatur- und Zeiteinstellung anpassen

Die Temperatur- und Zeiteinstellung prüfen. Ist der Vorlauf zu heiß, wird Wärme unnötig produziert. Die Heizung im Sommer immer auf

Sommerbetrieb stellen. Der Heizkreis für die Heizkörper wird dann ausgeschaltet. Im Herbst und Winter die Heizung auf Winterbetrieb umstellen, dabei die Umstellung auf Winterzeit beachten. Auch die Nachtabsenkung überprüfen. Nicht nur nachts ist die Nachtabsenkung sinnvoll, auch tagsüber, wenn die Bewohner auf der Arbeit sind und niemand im Haus ist, ist es sinnvoll, auch hier die Heizungsanlage auf Nachtabsenkung zu stellen. Dies kann auch mit programmierbaren Thermostatventilen in den einzelnen Räumen erfolgen. Solche Ventile sind inzwischen schon unter 20 Euro im Baumarkt oder im Internet zu haben. Hilfestellung zur Einstellung der Heizung bietet Ihnen die Bedienungsanleitung!

Ganz bequem ist die smart home Steuerung per Handy und App, was aber den Einbau entsprechender Ventile voraussetzt. Damit kann man die Temperatur der Zimmer ebenfalls individuell auf das Nutzungsverhalten einstellen.

Übrigens: nicht „überheizen“! Das ist ungesund, und: eine Absenkung der Zimmertemperatur um 1°C spart etwa 6% Energie und damit bares Geld!

### 3. Heizungspumpe prüfen

Das ist wichtig, wenn die Heizungsanlage länger außer Betrieb war: Werden die Rohrleitungen an der Pumpe nicht mehr warm, obwohl der Heizkessel arbeitet, könnte die Pumpe festsitzen. Hier hilft der Hei-



zungsfachmann. Übrigens: Ältere Heizungspumpen verbrauchen unnötig viel Strom. Mit dem Austausch der alten gegen eine neue, elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpe lassen sich jährlich oft mehr als 50 Euro Stromkosten sparen. Oftmals wird ein Pumpenaustausch auch gefördert. Fragen Sie auch hier ihren Heizungsfachmann.

### 4. Regelmäßige Wartung und Reinigung vom Fachmann

Einmal pro Jahr sollten Sie ihre Heizungsanlage von einem Fachbetrieb warten und reinigen lassen. Tipp: Wenn Sie mit Ihrem Installateur einen Wartungsvertrag abschließen, erhalten Sie von ihm sogar rechtzeitig eine Terminerinnerung!

### 5. Sind die Heizungsrohre isoliert?

Hier können Sie selbst Hand anlegen und Geld sparen. In jedem Baumarkt gibt es für die Rohrleitungen passendes Isolationsmaterial für kleines Geld. Auch die Kellerdecke gehört isoliert. Ein warmer Keller deutet auf Energieverschwendung hin.

### 6. Alte Schätzchen austauschen

Ist ihre Heizungsanlage älter als 20 Jahre? Dann denken Sie über einen Austausch nach. Der Grund: alte Heizungsanlagen sind fast immer überdimensioniert und haben einen schlechten Wirkungsgrad. Bei dieser Gelegenheit machen Sie sich auch Gedanken, mit welchem Brennstoff Sie zukünftig heizen wollen. Nicht immer ist Ihr heutiger Brennstoff noch sinnvoll. Auch hier hilft ihr Heizungsfachmann.



### Liebe Hammersbacher,

an dieser Stelle finden Sie regelmäßig Tipps und Informationen zu den Themen Strom, Wärme, Verkehr und Energiesparen. Veröffentlicht vom Arbeitskreis Energie Hammersbach. Der Arbeitskreis ist ehrenamtlich und unabhängig. Er hat sich das Ziel gesetzt, erneuerbare Energien zu fördern, Energie zu sparen und Verkehr umweltfreundlicher zu gestalten. Nie waren die Informationen aktueller als heute, denn Energie zu sparen ist das Gebot der Stunde!

### Meine Ansprechpartner im Rathaus:

#### Bürgerbüro und Standesamt

Chiara Marra  
Tel.: 06185-1800-40

#### Bürgerbüro, Personal und Ordnungsangelegenheiten

Anna Fernau  
Tel.: 06185-1800-50, -26, -40

#### Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt Friedhofs- und Bau-/ Ordnungsverwaltung

Peter Heinz  
Tel.: 06185-1800-10

#### Bauangelegenheiten, Abwasserverband, Gewerbegebiet

Stefan Brezina, Tobias Lenz  
Tel.: 06185-1800-12, -27

#### Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten

Manuela Böhme  
Tel.: 06185-1800-13

#### Liegenschaften und Vermietungen

Heike Heinze  
Tel.: 06185-1800-14

#### Umwelt- und Forstangelegenheiten

Ullrich Müller  
Tel.: 06185-1800-22

#### Finanzverwaltung

Nina Dunkel, Carina Gräf  
Tel.: 06185-1800-31, -20

#### Gemeindekasse

Vanessa Kammler, Katharina Guarino  
Tel.: 06185-1800-15, -16

#### Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit

Nadine Geßner  
Tel.: 06185-1800-21

#### Gemeindesteuern, Abfall, Gewerbe

Petra Danguillier  
Tel.: 06185-1800-23

#### Digitalisierungsbeauftragter

Sebastian Altenburg  
Tel.: 06185-1800-17

#### Hauptamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr

Sandra Schutt  
Tel.: 06185-1800-24



## Klimafolgen in der Kommune

**Es war eine der großen Zeitungsschlagzeilen in den letzten Wochen: Eine Fußballmannschaft aus Baden-Württemberg schafft es, bei einem Mallorca-Ausflug zum Frühstück 600 Bier zu trinken!**

Angesichts eines Krieges in Europa, einer nie gekannten Dürreperiode und damit verbundenen düsteren Zukunftsaussichten stellt sich schon die Frage, ob in der medialen Berichterstattung die Prioritäten tatsächlich richtig gesetzt werden.

Denn selbst wer nach wie vor der Meinung ist, dass das menschliche Handeln keinen Einfluss auf das Klima hat, weil dies immer Schwankungen unterlegen sei, wird um einige Zusammenhänge nicht herumkommen. Schon 2018 haben wir ein Trockenjahr erlebt, das zum Absterben ganzer Wälder geführt hat. Insbesondere bei den Fichten, wo sie auf großer Fläche standen. Diese Baumart benötigt viel Wasser. Das Trockenjahr und in der Folge davon das massenhafte Auftreten des Borkenkäfers bedeutete auf großen Flächen das Aus für die Fichten. Der Hammerbacher Gemeindewald hatte glücklicherweise nur wenige sol-

cher reinen Fichtenbestände. Auch diese sind größtenteils abgestorben, ohne aber unseren Wald bisher insgesamt zu gefährden. In anderen Regionen waren die Ausmaße hingegen katastrophal.

Das Auftreten des Borkenkäfers macht Zusammenhänge deutlich. Mangelndes Wasser schwächt die Bäume, die auf dem falschen Standort in Reinbeständen stehen, nämlich dort, wo natürlicherweise eigentlich andere Baumarten vorkämen. Die geschwächten Bäume bieten dem Borkenkäfer eine gute Nahrungsgrundlage und dieser kann sich exponentiell vermehren. Dadurch kommt es zu einem massenhaften dominoartigen Absterben der Fichten, die sich aufgrund anhaltender Trockenheit und einer riesigen Anzahl von Schädlingen nicht wehren können. Auch der Mensch ist machtlos: Die personell ausgedünnte Forstwirtschaft kann dieses massenhaften Auftretens nicht Herr werden und befallene Bäume frühzeitig fällen, um so der explosionsartigen Vermehrung entgegenzutreten.

So schlimm dieses Beispiel ist, zeigt es uns doch, dass wir Lehren ziehen müssen!

Nun im Jahr 2022 erleben wir ein noch schlimmeres Dürrejahr. Seit Wochen kaum Niederschläge. Für die Landwirtschaft bedeutet das Ernteverluste. Sie werden sich in steigenden Preisen und letztlich auch in einem globalen Mangel an Nahrungsmitteln widerspiegeln, der zusätzlich noch durch Lieferengpässe wegen des Kriegs in der Ukraine verschärft wird. Verlierer werden dann vor allem die ärmsten Regionen der Erde sein. Aber auch an uns geht das nicht spurlos vorüber.

Wissenschaftler sagen, schuld an der Dürre ist eine Veränderung des Azorenhochs. Und das wiederum hängt mit dem Klimawandel zusammen. Je stärker das Azorenhoch über dem Atlantik, desto heißer und trockener das Wetter in Europa. Meteorologische Beobachtungen belegen, dass sich die Zahl der Azorenhochs seit 1850 stetig erhöht hat. Kam es im 19. Jahrhundert noch alle zehn Jahre zu solch einem Wetterereignis, so passiert es jetzt alle vier Jahre.

Hinzu kommt eine Energiekrise, wie man sie auch noch nie gekannt hat. In Folge des Krieges in der Ukraine reduziert Russland die Gaslie-

ferungen drastisch. Gas wird nicht nur knapp, sondern auch erheblich teurer. Doch nicht nur Gas, sondern auch Strom! Dieser muss ja irgendwie produziert werden. Weil wir Gas aber als Brennstoff für den Winter speichern wollen, sollen die Kapazitäten der Gaskraftwerke durch andere Quellen ersetzt werden. Da wir auch nach beschlossener Energiewende immer noch über zu wenig erneuerbare Energien verfügen und auch in der Speichertechnologie nicht wirklich vorangekommen sind, erlebt der Kohlestrom eine Renaissance. Auf diesen wollte man aber eigentlich verzichten, um den Ausstoß von Kohlendioxid zu reduzieren. Hinzu kommt, dass aufgrund der höheren Nachfrage nun auch die Kohle teurer wird und die Lieferketten Probleme bereiten. In ausgetrockneten Flussbetten lässt sich nur wenig Kohle verschiffen. Also kommen findige Menschen auf die Idee, wieder verstärkt auf ein Pferd zu setzen, dass eigentlich nicht mehr geritten werden sollte: den Atomstrom. Diese vermeintlich umweltfreundliche Wunderwaffe hat aber auch ihre Grenzen. Im Mexiko des Atomstroms, Frankreich, wird die Megawattstunde Strom derzeit mit bis zu 1.000 Euro gehandelt, das heißt 1 Euro pro kWh. Ein unvorstell-



barer Preis, der nicht daher kommt, dass die Entsorgung oder die Lagerung der Brennstäbe und die Versicherung gegen Havarien in den Preis eingerechnet würden. Sondern deshalb, weil aufgrund der Trockenheit nicht genug Kühlwasser in den Flüssen für die Atommeiler zur Verfügung steht und die Meiler vom Netz genommen werden müssen.

Es wird aber nicht nur wärmer und trockener. Die Erfahrung zeigt, dass nach der Trockenheit auch wieder Unwetter kommen, bei denen die trocknen Böden die Wassermassen nicht aufnehmen können. Die Katastrophe im Ahrtal ist uns allen noch vor Augen.

Vor diesem Hintergrund ist ein Umdenken dringend erforderlich. Dabei wird es nicht nur darum gehen müssen, wie wir es schaffen, in Zukunft genügend Energie klimafreundlich zu produzieren.

Wir werden uns auch damit auseinandersetzen müssen, wie wir den Folgen einer Klimaerwärmung im täglichen Leben begegnen. Der Bau von mehr Klimaanlagen, die viel Energie benötigen, wird wohl keine wirklich nachhaltige Antwort sein.

Dabei ist eins sicher: Wir werden den Klimaschalter nicht schnell umdrehen können. Aber wir werden uns auch hier vor Ort intensiv damit beschäftigen müssen, wie wir den Folgen der Klimaveränderung begegnen können. Schutz vor Unwetterereignissen, mehr Beschattungen im Innenbereich, klimaanangepasste Land- und Forstwirtschaft, Mobilitätswende und Nutzung erneuerbarer Energien. All diese Dinge müssen wir auch vor Ort in unserer Gemeinde bearbeiten.

Noch nie wurde der Zusammenhang „global denken – lokal handeln“, wie er schon Grundlage für die Agenda 21 in Hammersbach war, deutlicher.

### Bürgerinfoabend zum Thema Klimafolgen

**Donnerstag, 15.09.2022, im Bürgertreff**

In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Frankfurt RheinMain

In der Folge werden dann interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dem Thema beschäftigt und Vorschläge für die Gemeinde unterbreitet.

## Archäologische Untersuchungen im Baugebiet



Derzeit läuft das sogenannte Bauleitverfahren für ein kleines Baugebiet im Marköbel. Auf der Fläche zwischen dem Neuen Friedhof und dem Spielplatz sollen auf etwa 6000 m<sup>2</sup> Fläche neuen Baugrundstücke entstehen.

Vorbereitend hierzu wird diese Fläche gerade archäologisch untersucht.

Fast überall in Hammersbach trifft man bei Eingriffen in den Boden

auf die Zeugnisse der Vergangenheit. Deshalb kommt es nicht überraschend, dass auch auf dieser Fläche, unweit des ehemaligen Kastells Überreste der ehemaligen römischen Besiedlung zum Vorschein kommen. Derzeit wird die Fläche untersucht und der Umfang der notwendigen Grabungen mit den übergeordneten Behörden abgestimmt.

## Geburtstagslinde für die Gemeinde gepflanzt

50 Jahre Gemeinde Hammersbach! Zu diesem Ereignis haben Bürgermeister Michael Göllner, der Vorsitzende des Vereins für Kultur und Heimatgeschichte, Hartmut Schneider, und der Vorsitzende des Vereinsrings, Theo Müller, am Jubiläumsfest einen Baum vor dem Rathaus gepflanzt.

„Bäume sind ein Zeichen der Beständigkeit und des Lebens. Ich wünsche mir, dass dieser Baum uns daran erinnert, dass wir hier und heute 50 Jahre der Gemeinsamkeit

unserer beiden Ortsteile Marköbel und Langen-Bergheim gefeiert haben. In diesen 50 Jahre wurden Grenzen überwunden und aus Zwei ist Eins geworden. Dabei haben beide Ortsteile ihren eigenen Charakter bewahrt und sind zu einer starken Gemeinde Hammersbach zusammengewachsen. Mögen noch viele Geburtstage an diesem Ort gefeiert werden. Diese Linde soll uns an den heutigen Tag erinnern“, so Bürgermeister Michael Göllner bei seiner kurzen Ansprache.



## Zwei neue Auszubildende in der Gemeindeverwaltung

Wer über den Fachkräftemangel klagt, muss etwas dagegen tun. Deshalb bildet die Gemeinde Hammersbach in diesem Jahr erstmals zwei junge Leute gleichzeitig zu Verwaltungsfachangestellten aus. Seit 1. August sind Luisa Bär und Jonathan Arnold die neuen „Lehrlinge“ im Rathaus.



Herzlich Willkommen!

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN



# WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER



PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold  
 Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33  
 HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de





## BWT WEICHWASSERANLAGE

Barzahlungspreis inkl. Montage ab **1.990,- €** <sup>(1)</sup>  
 Ratenzahlungspreis Laufzeit 7,5 Jahre ab **26,- €/mtl.** <sup>(1)</sup>

**Kontaktieren Sie uns jetzt!**  
 Tel.: 06185/62999-60  
 E-Mail: mail@beringo.de  
 www.beringo.de

Die gesamten Anlagenbeispiele sind Aktionspreise inklusive MwSt. und beinhalten die Lieferung und Montage inkl. – 1 Sack Regenerationssalz, Anschließen an die Kaltwasser- / Trinkwasserleitung im Bereich des Hauswasseranschlusses – (1)\*Montagepauschale A – \*Materialpauschale A, ein fachgerechter elektrischer Anschluss (Steckdose 230 Volt), ein geeigneter rückstaugesicherter Abwasseranschluss sowie ein intakter und gebrauchsfähiger Trinkwasserfilter werden vorausgesetzt.

Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 1.990,- €, Anzahlung: 0,- €, Bearbeitungsgebühr: 0 % = 0,- €, effektiver Jahreszins 3,9 %, Vertragslaufzeit 7,5 Jahre, Zinsen: 302,63 €, Gesamtbetrag 2.292,63 €, Ihre monatliche Rate: 26,- €. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6 Abs.3 PAngV dar. Bonität wird vorausgesetzt. Partner ist die CRONBANK AG. Abbildung ähnlich. Beispielbild einer Weichwasseranlage.

BERiNGO GmbH  
 Langenbergheimer Straße 20  
 63546 Hammersbach



## Juni bis August Momente in Hammersbach



Der Bauhof stellt ein Insektenhotel vor die Kinderburg. Danke an die EAM für die Spende.



Ella Schäfer bekommt die Ehrenmedaille der Gemeinde Hammersbach überreicht.



Bürgermeister Michael Göllner wird in die vierte Amtszeit gewählt.



Eine neue Attraktion im Interkommunalen Gewerbegebiet. Die Accademia der Firma Waurig.



Einweihung des Boule Platzes auf dem Freizeitplatz Dammbücke



Das Schlossberg Theater begeisterte wieder auf dem Martin-Luther-Platz.



Bürgermeister Michael Göllner gratuliert dem KSV Langenbergheim herzlich zum 75. Geburtstag.



Am Tag der Feuerwehr kamen auch die Kleinsten nicht zu kurz.



Mitglieder des Gewerbevereins sind beim Sommerstammtisch zu Gast bei Jens Bräuning.



## Warum Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten?

In der kurzen Zeit zwischen Eintritt eines Sterbefalles bis zur Beisetzung müssen oft schnelle Entscheidungengefällt werden, die man bei ruhiger Überlegung anders entschieden hätte.

Viele Menschen halten ihre Bestattungswünsche in einem Testament fest, was jedoch keine gute Lösung darstellt, denn das Testament wird oft erst nach Wochen eröffnet. Dann ist die Beisetzung in der Regel schon vorbei.

Deshalb ist gerade für Menschen

- die gerne alles vernünftig geregelt haben möchten
- die selbst entscheiden möchten, wo und wie sie beigesetzt werden
- die ihre Angehörigen entlasten möchten oder
- die ggf. keine Angehörigen haben

ein Vorsorgevertrag die ideale Lösung.

Er ist rechtsverbindlich – für die Angehörigen und für uns – und Sie können dadurch sicher sein, dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Sie möchten mehr wissen?

Gerne beraten wir Sie!

Heidi und Norbert Rauch mit Team



# Pietät Norbert Rauch

- Persönliche Trauerbegleitung – auch gerne Zuhause
- Erledigung aller Formalitäten
- Würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Tag und Nacht erreichbar – 7 Tage die Woche

Tel. 06184 930562 (Hauptsitz Ronneburg)  
Tel. 06187 2075130 (Zweigstelle Nidderau)

[www.pietat-rauch.de](http://www.pietat-rauch.de)

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis 16. November 2022 an: [redaktion@unser-hammersbach.de](mailto:redaktion@unser-hammersbach.de)





## Noch ein paar Tage

Der Sommer darf noch ein paar Tage bleiben.

Der Kalender sagte: „Ach, naja!“

Noch wird der Herbst ihn nicht vertreiben;  
die Sonne ist ja auch noch da.

Doch der Wind dreht jetzt nach Norden  
und Regenstimmung macht sich breit.  
In der Nacht ist's kalt geworden  
und zum Abschied wird es Zeit.

Die Blätter zittern schon.  
Sie wollen nah dem Himmel bleiben.  
Vogelschwärme machen sich davon  
und lassen sich auf Wolken treiben.

Wenn der Wind mit bunten Sommerresten spielt  
und auf den Gräsern perlt der erste Tau,  
der Herbst schon Licht und Wärme stiehlt,  
beginnt die lange Zeit im Grau.

*Der Hammersbacher Heinz W. Menges ist ein 87-jähriger  
Hobby-Poet, der uns netterweise dieses Gedicht zur  
Veröffentlichung zugeschickt hat.*

### Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

Pfarrer Markus Christ  
Pfarr- und Gemeindebüro:  
Am Seedamm 7 - Langen-Bergheim  
Telefon: 06185/1602  
kirchengemeinde.langen-bergheim@ekhn.de  
www.kirche-langen-bergheim.ekhn.de

### Ev. Kirche Marköbel

Pfarrerin Katharina Bärenfänger  
Martin-Luther-Platz 1 - Marköbel  
Telefon: 06185/666  
pfarramt.markoebel@ekkw.de  
www.kirche-in-markoebel.de

### Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.

Hauptstraße 54a - Marköbel  
Telefon: 01514 6747751  
oliver-michael.loehmichen@eghn.de  
www.eg-hammersbach.de

## Veranstaltungen von September bis Dezember In Hammersbach ist was los

**Donnerstag  
15.9.**

**Bürgerinfoabend zum Thema  
Klimafolgen**  
Bürgertreff

**Freitag bis Sonntag  
30.9.-2.10.**

**Vereinsmeisterschaften Damen  
und Herren Einzel mit Vereinsfest  
am 02.10.**  
TC Hammersbach e.V.

**Sonntag  
2.10.**

**14 Uhr: Erntedank-Gottesdienst**  
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

**Sonntag  
9.10.**

**10 Uhr: Pilger-Schöpfungs-  
Gottesdienst**  
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

**Dienstag  
11.10.**

**11 Uhr: Wanderung nach Oberau**  
Seniorenbeirat, Treffpunkt Parkplatz  
Bürgertreff

**Samstag  
15.10.**

**Frühstück für Frauen**  
Ev. Gemeinschaft Hammersbach  
**Oktoberfest**  
Vogelschutzverein Hammersbach e.V.

**Samstag und Sonntag  
15.-16.10.**

**Abfliegen**  
MBC Hammersbach

**Sonntag  
16.10.**

**10 Uhr: 3. Volieren- und Zuchtpaar-  
schau inklusive Tierbesprechung**  
Rasseflügelzuchtverein Marköbel

**Samstag  
29.10.**

**17 Uhr: Herbstfest mit  
Fackelwanderung**  
Naturprojekte Mensch und Tier e.V.

**Montag  
31.10.**

**Lichterfest – Gemeinsam mit der  
Ev.Kirchengemeinde Marköbel**  
Ev. Gemeinschaft Hammersbach

**Montag  
31.10.**

**19 Uhr: Reformations-Gottesdienst**  
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

**Freitag  
11.11.**

**Skatturnier**  
TV-Marköbel

**Samstag  
12.11.**

**16 Uhr: Sankt-Martins-Fest**  
Naturprojekte Mensch und Tier e.V.

**Sonntag  
20.11.**

**Totensonntag, Gottesdienst mit  
namentlichem Gedächtnis**  
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim

**Samstag und Sonntag  
26.-27.11.**

**Weihnachtsmarkt Hammersbach**  
Vereinsring Hammersbach e.V.

**Dienstag  
6.12.**

**15.30-17 Uhr: Nikolausumzug. Nur  
mit Voranmeldung**  
Naturprojekte Mensch und Tier e.V.

**Samstag  
17.12.**

**Waldweihnacht**  
Vogelschutzverein Hammersbach e.V.

*Die genannten Veranstaltungen sind abhängig von  
der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus  
und können sich kurzfristig ändern.*

**Freitag bis Montag  
16.-19.9.**

### Zeltkerb KSV Langenbergheim

**Freitag:** 20 Uhr: Helium 6, Einlass ab 19 Uhr

**Samstag:** 17 Uhr: KSV Langenbergheim – Spvgg. Roßdorf  
20 Uhr: Die Dorfrocker, Einlass ab 19 Uhr

**Sonntag** 10.30 Uhr: Zelt-Gottesdienst –  
Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim  
Ab 11.30 Uhr Mittagstisch  
13.47 Uhr: Großer Festumzug mit anschließendem  
Zeltspiel der Musikzüge  
Ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen

**Montag** 11 Uhr: Frühschoppen mit den Neuberger Buam  
Ab 11.30 Uhr: Mittagstisch





50 Jahre Hammersbach

## Impressionen vom Fest

Ein großes Dankeschön für die Fotos an Roland Adrian, Michael Göllner, Dr. Rainer Götz und Christina Greulich



# BAUMANN SERVICE

## Mitarbeiter zur Festanstellung gesucht (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Maler und Lackierer sowie Installateure Gas-Wasser für Leckortung- und Trocknungstechnik, mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst alle branchenüblichen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Der Einsatzort ist hauptsächlich im Großraum Hanau und Frankfurt am Main.

### Wir bieten:

- Übertariflicher, sehr guter Stundenlohn VB
- Ein freundliches und motiviertes Team

### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung
- Führerschein zwingend erforderlich
- Ein gepflegtes, freundliches Erscheinungsbild
- Gute deutsche Sprachkenntnisse (in Wort und Schrift) aufgrund des Kundenkontaktes erforderlich

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen sowie Sie persönlich kennenzulernen!**

**Baumann Bauservice • M. Baumann**

Malermesterbetrieb, Brand- und Wasserschadensanierung, Leckortungstechnik & Trocknungstechnik

✉ John-F.-Kennedystraße 3, 63526 Erlensee

☎ 06183-8988489, 0175-3253006 🌐 [www.baumann-bauservice.de](http://www.baumann-bauservice.de)







# ZAHNÄRZTE BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann  
 Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann  
 Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter

[www.zahnaerzte-bruchkoebel.de](http://www.zahnaerzte-bruchkoebel.de)





## Festgottesdienst 50+ Jahre Hammersbach



**Pastor Oliver-Michael Oehmichen, Vikar Leroy Pfannkuchen und Prädikant Hartmut Schneider gestalteten den Festgottesdienst zusammen mit Lektorin Lena Elsässer und Bürgermeister Michael Göllner.**

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bläsern der Evangelischen Ge-

meinschaft. In der Ansprache wurde das Miteinander von eigenbestimmt-souveränen Persönlichkeiten, das Zusammenwirken von Menschen, die sich für andere engagieren, in den Mittelpunkt gestellt.

Beispielhaft genannt wurden die Gemeindevertretung,

der Gemeindevorstand, die Gemeindeverwaltung, die Vereine und Gruppen, die Kirchengemeinden, die Unternehmen und die Familien. Menschen, die sich zum Teil über Jahrzehnte engagieren und zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen.

Menschen, die ihre je eigenen Fähigkeiten und Talente einbringen, mit ihren je eigenen Erwartungen und Bedürfnissen nach Verbundenheit und Selbstwirksamkeit. Menschen, die sich als geschätzt, geachtet und gebraucht erleben und die wichtig sind für das Funktionieren des Ganzen.

Ein Miteinander mit dem Ziel der Augenhöhe, der Achtung und des wechselseitigen Respekts. Und mit so viel Beteiligung und Teilhabe wie irgend möglich. Dazu gehören Vertrauen und Offenheit. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und Offenheit für die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Mitmenschen.

„Viele Glieder, ein Leib – gemeinsam unterwegs“ wies als Motto auf die Bedeutung wechselseitiger Wertschätzung und Kooperationsbereitschaft im Zusammenleben der Menschen in Hammersbach und anderswo auf der Welt.

## Verein für Kultur und Heimatgeschichte Führung für die Gäste aus der Partnergemeinde Wechmar

Für den Vorsitzenden des Vereins für Kultur und Heimatgeschichte Hartmut Schneider war es eine besondere Ehre: Rund eineinhalb Stunden führte er am Festsamstag Gäste aus der Partnergemeinde durch Marköbel.

Der Bürgermeister der Gemeinde Drei Gleichen Jens Leffler und der Wechmarer Ortsbürgermeister Frank Ritter waren zusammen mit dem Thüringer Wanderfleischer-Paar

Irene und Werner Kästner nach Hammersbach gekommen.

Schneider wählte sichtbare Ergebnisse der Dorfentwicklung für seinen historischen Rundgang. Vom Martin-Luther-Platz, der Umnutzung des Martin-Luther-Hauses über die Seniorendependance bis hin zur sanierten Kirchhofmauer.

Man war sich schnell einig, dass die Partnerschaft auch auf der Ebene der Vereine wiederbelebt

werden sollte und die Hammersbacher wollen so bald wie möglich einen Gegenbesuch machen. Immerhin befinden sich

beide Orte an der Via Regia, die bei uns Hohe Straße genannt wird.

[www.kultur-geschichte-hammersbach.de](http://www.kultur-geschichte-hammersbach.de)



© Roland Adrian

## Verein für Kultur und Heimatgeschichte Erinnerungen und Zuversicht: Talkrunde zum Auftakt des Jubi-Festes

**Als der Verein für Kultur und Heimatgeschichte seine Auftakt-Idee zum Besten gab, war man im Vereinsring begeistert.**

Es sollten Stimmen aus den Hammersbacher Ortsteilen zu Wort kommen. Und, es sollten Menschen sein, die entweder ein besonderes Amt ausgeübt haben oder in den „Gründerjahren“ ein solches in ihren Familien hatten. Oder sie sollten einen Hammersbacher „Migrationshintergrund“ haben.

„Wir suchten bewusst Menschen, die hier lange leben, obwohl sie woanders aufgewachsen sind“, sagte der Moderator der Runde, Hartmut

Schneider. Für ihn ist die Rechnung aufgegangen. Mit Ingrid Scheuerle und Inge Marx waren zwei „Migrantinnen“ aus Baden-Württemberg und dem nahen Ostheim mit dabei.

Für Marköbel und den Verein für Kultur und Heimatgeschichte war es Edeltraud Marx, die in Marköbel geboren wurde, aber an vielen Orten lebte, bis sie vor einigen Jahren wieder in ihr Elternhaus gezogen ist. Mit Horst Bopp war der Enkel des Langen-Bergheimer Bürgermeisters Georg Bopp mit dabei. Und mit Michael Göllner, der in den USA geborene und in Eichen aufgewachsene amtierende Bürgermeister der Gemeinde.



© Ulrike Pongratz

Besonders froh war man über die Zusage von Ehrenbürgermeisterin Helga Meininger, deren Vater Konrad Wahl der letzte Marköbeler und der erste Hammersbacher Bürgermeister gewesen ist. Sie erinnerten sich an Höhepunkte ihres Lebens in Hammersbach und wünschten sich gelingende Gemeinschaft für die Zukunft.

[www.kultur-geschichte-hammersbach.de](http://www.kultur-geschichte-hammersbach.de)

# Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

## Elektroniker / Kundendienstmonteur( m/w ) Fachrichtung Energie- & Gebäudetechnik

### Auszubildendenstelle ( Elektroniker FR Energie- & Gebäudetechnik )

**Schriftliche Bewerbungen an:**  
 Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach  
 Tel. 06185/89 37 39 · Fax 06185/89 97 419  
[kontakt@elektrobusch.com](mailto:kontakt@elektrobusch.com)



**Weitere Infos zu unserem Betrieb unter [www.elektrobusch.com](http://www.elektrobusch.com)**



Interessengemeinschaft Historischer Landmaschinen Wetterau/  
Main-Kinzig e.V.

## Der Verein IGHL hat nun seinen Sitz in Hammersbach

Schon 33 Jahre ist es her, dass im Rahmen der Vorbereitung zur 850-Jahr-Feier des Baiersröderhofs historisch interessierte Landtechnik-Freunde in Hessen einen Verein gründeten.

1989 wurde die Interessengemeinschaft Historische Landmaschinen Wetterau Main-Kinzig e.V. offiziell als gemeinnütziger Verein eingetragen. Im November 2021 wurde auf der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt, der zum Großteil aus Hammersbachern besteht, daher wurde nun der Sitz des Vereins nach Hammersbach verlegt,

wobei das Vereins-Domizil schon immer der Baiersröderhof war und bleibt.

Die offizielle Geschäftsstelle ist nun in Hammersbach in der Burgstraße 22 zu finden und per E-Mail unter [info@ighl.de](mailto:info@ighl.de) zu erreichen. Die Vereins-Aktivitäten sind der monatliche Schrauber-Stammtisch (jeden 1. Freitag im Monat), gemeinsame Ausfahrten mit historischem Gerät, Langstreckenfahrt, Heu- und Weizenernte mit historischem Gerät, Brauchtumsveranstaltung auf dem Baiersröderhof sowie die Beteiligung an Messen und Ausstellungen. Die

IGHL freut sich über neue Mitglieder, die den Erhalt des ländlichen Brauchtums unterstützen möchten.

Weitere Informationen: [www.ighl.de](http://www.ighl.de)



### IGHL Geschäftsstelle

Burgstraße 22, Hammersbach  
E-Mail: [info@ighl.de](mailto:info@ighl.de)



## Verein für Kultur und Heimatgeschichte Sonnenwendfeier im Abendregen

Nach zweijähriger Pause fand am Freitag, dem 24. Juni wieder die Sonnenwendfeier auf dem Weinberg statt.

Die zwölfte Kooperation der Feuerwehrvereine Langen-Bergheim und Marköbel und dem Verein für Kultur und Heimatgeschichte verlief anders als alle vorherigen Feiern. Bei sommerlichen Temperaturen wurde am Nachmittag noch Holz aufgeschichtet, wurden Tische und Bänke aufgestellt sowie Essen und Getränke vorbereitet.

Das Wetter trübte die Stimmung zusehends. Waren die angekündigten schweren Gewitter noch am Weinberg vorbeigezogen, begrenzte abends ein einsetzender Regen Besucherzahl und Dauer der Feier. Die Verantwortlichen entschieden sich dennoch zum Anzünden des Holzes. Die Feuerwehr sorgte derweil für Schirme und Pavillons. So konnten die rund 50 Besucher den Zauber des Feuers und das Flammenspiel trocken genießen.

So wurde – zum ersten Mal in zwölf Jahren – die Feier des Elementes Feuer von der Wirkung des Elementes Wasser begrenzt. Eine Naturerfahrung, die immer wieder demütig werden lässt vor allem, was wir nicht beeinflussen können. So haben es unsere Vorfahren erlebt und es nimmt nicht Wunder, dass die Bestimmung der Sonnenwenden für die ersten Agrarkulturen von großer Bedeutung gewesen ist.

Die beteiligten Vereine danken allen Helfern aus den Reihen der drei Vereine, vor allem der Feuerwehren, den Bauhofmitarbeitern und der Gemeinde Hammersbach für alle Unterstützung.

[www.kultur-geschichte-hammersbach.de](http://www.kultur-geschichte-hammersbach.de)

SEIEN SIE MIT DABEI!

**DER HAMMERSBACHER** MIT DEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HAMMERSBACH

Vier Mal im Jahr in allen Hammersbacher Haushalten.

DIE ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGE:

Kinner Medien	Gewerbeverein Hammersbach
ANN-KRISTIN HOFMANN	MICHAEL SCHMIDT
Tel. 06047-9880667	Tel. 06185-8990455

[www.unser-hammersbach.de](http://www.unser-hammersbach.de)

Janika Schleiffer  
MEDIENDESIGN  
KREATION & DESIGN

SEI MUTIG, STECHE HERAUS!

FLYER, ANZEIGEN, BROSCHÜREN, LOGO, CORPORATE DESIGN UVM.

0160/912 705 71 · Hammersbach  
[www.schleiffer-mediendesign.de](http://www.schleiffer-mediendesign.de)



Seniorenbeirat Hammersbach

# Senioren mit dem Neun-Euro-Ticket unterwegs

Warum nicht das Angebot des Neun-Euro-Ticket nutzen für Ausflüge, so die Idee des Hammersbacher Seniorenbeirats.

Über Presse und Flyer während des Jubiläumsdorffestes 50 Jahre Hammersbach wurde für die Idee geworben. Und so trafen sich um die 15 reiselustige Senioren, die bei bestem Reisewetter ausschließlich mit Bus und Bahn von Hammersbach einmal nach Frankfurt und gut zwei Wochen später in die Rhön auf Hessens höchstem Berg die Wasserkuppe aufbrachen.

Beim Frankfurt-Ausflug trafen die Hammersbacher um die Mittagszeit in der Traditionsgaststätte „Zum Gemalten Haus“ ein, wo ein reichhaltiges Angebot an Hessischen Spezialitäten zur Auswahl stand. Zu Fuß ging es weiter zum Sachsenhäuser Mainufer. Von hier eröffnete sich der Blick auf die beeindruckende Hochhaus-Skyline von Frankfurt.

Über den Eisernen Steg wurde der Römerberg angesteuert. Erstes Ziel war der Kaisersaal im Römer. Im Kaisersaal ist die einzig vollständig erhaltene Galerie aller Kaiser

und Könige des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen, insgesamt 52 Bildnisse mit den Regentschaftsdaten sind zu bestaunen.

Auf dem Weg zur neuen Altstadt wurde der einstige Krönungsweg zwischen Römer und Dom beschritten. Für einen Abstecher in die Kleinmarkthalle und für einen Kaffee war genügend Zeit.

Nach dem Ausflug in die Mainmetropole Frankfurt mit ihrem hektischen Treiben auf vielen Straßen und Plätzen führte der zweite Ausflug des Hammersbacher Seniorenbeirats in eine idyllischere Gegend, in die Rhön.

Ziel war Hessens höchster Berg, die Wasserkuppe. Wieder ging es ausschließlich mit Bus und Bahn von Hammersbach bis zum Wasserkuppelgipfel. Auf dem weitläufigen Plateau gab es viel zu sehen und zu erleben. Läden mit Rhöner Spezialitäten, eine Waffelhütte sowie allerlei Ausflugsmitbringsel konnte beschnuppert werden. Wieder bei bestem Wetter war das bunte Treiben im Märchenwald mit unzähligen Rodel- und Rutschbahnen, ein Erlebnisparadies für Familien und Kinder zu sehen.

Die Fliegerei mit Kleinflugzeugen und Segelflieger zu beobachten, war für manche Mitfahrer den Trip auf Hessens höchstem Berg wert. Die weit sichtbare Radom-Kuppel zeugte von den Spuren des „Kalten Krieges“. Heute dient die Kuppel touristischen und informatorischen Zwecken mit einigen Ausstellungsstücken aus der Vergangenheit als es noch nahe der Wasserkuppe Grenzen gab.

Auf dem außen liegenden Rundgang der Kuppel konnte man die Blicke in die Ferne schweifen lassen. Der markante Gipfel der Milseburg war ebenso zu erkennen wie das Fliegerdenkmal und die Ebene der Stadt Fulda. Nach einem traditionellen Rhöner Imbiss wurde die Heimreise angetreten. Über Gersfeld, Fulda und Langenselbold ging es wieder nach Hammersbach.

Alle Mitfahrer waren sich einig, dass 9-Euro-Ticket ist eine tolle Sache, eine Fortsetzung auch in etwas teurerer Version wäre wünschenswert.

Infos: [seniorenbeirat.hammersbach@web.de](mailto:seniorenbeirat.hammersbach@web.de)



Der Frankfurter Römer bot eine schöne Kulisse für ein Gruppenfoto.

## Gewinner der Ausgabe 2022-02:



Andreas Quanz sowie Nele und Mara Koch konnten sich über einen Einkaufsgutschein freuen.

## Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

**Und so einfach geht's:** Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 43 in den Anzeigen versteckt? **In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?**



Einfach die richtige Antwort per E-Mail an: [leser@der-hammersbacher.de](mailto:leser@der-hammersbacher.de) oder eine Postkarte senden an:

**Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel**

Am Storksberg 5,  
63589 Linsengericht  
**Einsendeschluss:**  
14. Oktober 2022

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.



# Aktiv

**Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie**  
Dipl. Physiotherapeut  
Nicolas Patrick Schmidt & Team

**Physiotherapie**

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

**Ergotherapie**

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

**Tel. Physio: 06185-7043 | Tel. Ergo: 06185-890212**  
Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach  
[www.physiotherapie-hammersbach.de](http://www.physiotherapie-hammersbach.de)

# GRAFIKDESIGN

## IST UNSERE LEIDENSCHAFT



**BROSCHÜREN PLAKATE**  
**BEACHFLAGS FLYER BANNER**  
**DER HAMMERSBACHER ANZEIGEN**

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren nächsten Schritten in die Öffentlichkeit. Lassen Sie uns gemeinsam mehr aus der Kommunikation mit Ihren Kunden machen.

TELEFON: 06187 9945905  
DESIGN@KINNER-MEDIEN.DE

**Kinner Medien eK**  
lokal & engagiert



## Seniorenbeirat Hammersbach

# Viel Wissenswertes über Schafe erfahren

Zwischen Hirzbach und Marköbel ist auf dem Hofgut Kapellenhof in den letzten Jahren ein nicht alltäglicher Wirtschaftsbetrieb entstanden, eine Käserei, die ausschließlich Produkte aus Schafmilch produziert.

Der Seniorenbeirat hatte die Idee, zu einem informativen Besuch einzuladen. So konnte Anfang August die Seniorenbeiratsvorsitzende Ursula Fladerer über 30 Interessierte auf dem Betriebsgelände begrüßen. Betriebsleiter und Landwirtschaftsingenieur Pascal Kütke freute sich über so viel Zuspruch und erklärte ausführlich die Betriebsabläufe vom Schaf bis zum Käse.

Zum „Einsatz“ kommen Laconé-Schafe, eine spezielle Rasse aus Frank-



reich, die in den Betriebsablauf sehr gut hineinpasst. So hat diese Rasse weniger Wolle auf dem Körper und muss deutlich seltener geschoren werden. Die eingesetzte Schafrasse kann ganzjährig trüchtig werden. Dadurch wird eine sehr gleichmäßige Auslastung im Schafstall ermöglicht.

Im Melkstand können nacheinander zwei mal acht Schafe gemolken

werden. Die Milchmenge bei Schafen beträgt nur etwa ein Viertel gegenüber Kühen. Die Käseherstellung unterscheidet sich von der aus Kuhmilch kaum. Das entscheidende Instrument bei der Käseherstellung ist die „Käse-Harfe“ mit der durch unterschiedliche Gitterabstände die Käsesorten bestimmt werden.

Das Beste kam zum Schluss - die Verkostung. Betriebsleiter Pascal Kütke erläuterte die zum Probieren servierten Käsesorten. Es war für jeden etwas dabei, so wurde die Besichtigung der Schafmilchkäserei mit einem geschmackvollen Appetithappen abgeschlossen.

Infos: [seniorenbeirat.hammersbach@web.de](mailto:seniorenbeirat.hammersbach@web.de)

## Rasseflügelzuchtverein Marköbel

# Weinprobe bei netten Gesprächen

Der 1912 gegründete Rasseflügelzuchtverein Marköbel e.V. feiert dieses Jahr sein 110-jähriges Jubiläum. Anlässlich des Jubiläumsjahres hat sich der Verein etwas ganz Besonderes vorgenommen.

„Wir haben für jeden Monat eine neue Veranstaltung geplant“, berichtet Norbert Giesecke, 1. Vorsitzende des Rasseflügelzuchtvereins. „Die Veranstaltungen sind für alle Interessenten offen und wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter.“

Am Samstag, den 6. August fand im Vereinsheim des Rasseflügelzuchtvereins eine Weinprobe statt. Teilnehmen konnte jeder – egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Und die Veranstaltung war mit 30 Gästen gut besucht.

Bei einer reichlich belegten Vesperplatte mit Hausmacher Wurst, Käse, Trauben, Brot und netten Gesprächen lernten sich die Teilnehmenden besser kennen, bevor es dann zur Weinprobe überging. Diese wurde durchgeführt vom Weingut Gräff-Schmitt aus Ingelheim am Rhein.

„Bei unserem Sortiment an Qualitätsweinen, feinfruchtigen Sekten, Bränden und Likören ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei“, kommentierte Winzermeister Andreas Malchus. Das Weingut wurde nicht zufällig ausgewählt. Nachdem Vereinsmitglieder bereits dreimal in den letzten Jahren zur Weinprobe direkt beim Weingut waren, kam diesmal der Winzermeister



samt Familie zum Vereinsheim des Rasseflügelzuchtvereins.

Am 16. Oktober findet ab 10 Uhr auf der Zuchtanlage die 3. Volieren- und Zuchtpaarschau inklusive Tierbesprechung statt. Die Veranstaltung ist für alle Besucher offen und kostenfrei. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des Vereins ([www.rgzv-markoebel.bplaced.net](http://www.rgzv-markoebel.bplaced.net)) oder im Schaukasten direkt am Vereinsheim.

Waurig GmbH  
Zum Haarstrauch 6-10  
63546 Hammersbach

MONDO ITALIANO  
**WAÜRIG**  
DAL 1991

**Wir bringen Italien nach Hammersbach**

**Erlebe mit uns die italienische Genusswelt!**  
in unserem neuen **Flagship-Markt in Hammersbach**

- Umfassendes Feinkostsortiment
- eine riesige Auswahl an italienischen Weinen
- Verkostungen und vieles mehr erwarten Euch!

Als Direktimporteur verstehen wir uns seit 1991 als Erfolgspartner der Gastronomie und des Fachhandels. Unser Sortiment aus italienischen Lebensmitteln, edler Feinkost und ausgesuchten Weinen ist eine Reise ins Herz Italiens. Wir wissen, wie man italienische Genussmomente kreiert, und bringen das Beste der italienischen Genuss- und Weinkultur in deine Küche und dein Verkaufsregal.

BEATE WEBER  
OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

**Optik**

- Individuelle Augenglasbestimmung
- Individuelle Kontaktlinsenanpassung
- Modernste Messtechniken
- Lupen & Vergrößernde Sehhilfen
- Aktuelles Modedesign

**Akustik**

- Individueller Hörtest
- Individuelle Beratung
- Kostenloses & unverbindliches Probetragen
- Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25  
63674 Altstadt  
Fon 06047/952620  
Mail [Beate.weber@weber-opticart.de](mailto:Beate.weber@weber-opticart.de)



## Schwungvolle Klarinettenmusik

# Quattrio begeistert in zwei Jubiläumskonzerten



Quattrio (ehemals Hammersbacher Klarinettenquartett) feierte mit zwei gelungenen Jubiläumskonzerten das 25-jährige Jubiläum seines Bestehens nach.

Dabei waren die Lokalitäten sowohl in akustischer wie auch ästhetischer Hinsicht passend gewählt: Ende Juni trat das Klarinettenquartett in der Ortenberger Marienkirche auf und Anfang Juli dann im Grafensaal (Lichtenburg) auf dem Herrnhaag.

Im Laufe der nunmehr schon 27 Jahren ist das Quartett musikalisch wie menschlich gut zusammengewachsen, und immer wieder ist schön zu spüren, wie viel Spielfreude die vier Musikerinnen und Musiker Markus Christ, Birgit Pemsel, Sabine Schönfeld und Christoph Trapp mitbringen. Diese Spielfreude, das beachtliche Können und die Präzision der Darbietungen haben das Publikum auch diesmal wieder überzeugen können. Auch kommt zur Attraktivität der Darbietungen hinzu, dass viele Mitglieder der Klarinetten-Instrumentenfamilie zum Einsatz kommen: Neben den B-Klarinetten auch

die kleine Es-Klarinette, das Bassethorn und zwei Bassklarinetten.

So war auch das Programm beider Konzerte sehr abwechslungsreich gewählt: Von klassischer Musik, Gospel, Swing, Klezmer bis Jazz und Tango reichte das Repertoire von Quattrio. Zum ersten Mal kam übrigens an den Abenden das Bassethorn (Pemsel) zum Einsatz.

In Pemsels Rückblick auf die Quattrio-Geschichte wurde deutlich, welch weiten Weg die ambitionierten Hobby-Klarinettenisten schon gegangen sind. Über die ehemalige Feuerwehrcapelle Langen-Bergheim und über die Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim (Christ ist hier seit 27 Jahren Pfarrer) führten die Wege zusammen.



Zu Beginn gehörte Max-Philipp Stenner noch dazu, damals noch „Hammersbacher Klarinettenquartett“. Nach der Namensänderung in „Quattrio“ und dem beruflichen Wegzug von Stenner kam Christoph Trapp vor nunmehr 12 Jahren hinzu.

In Ortenberg stand als Zugabe dann noch ein Multimedia-Event auf dem Programm: „Die Kirmes“ mit den Zeichnungen von Wilhelm Busch auf Leinwand gebeamt, dazu spielte das Quartett die Vertonung von Bernhard Gortheil und rezitierte die Busch'schen Verse, und es kamen noch einmal besondere Instrumente wie Guirko, Chimes, Zimbeln, Triangel und Tambourin zum Einsatz.

Auf dem Herrnhaag erklang als Zugabe ein Potpourri von vielen Kinder-Musiksendungen insbesondere der 1980er und 1990er Jahre, wie Heidi, Wicki, Sesamstraße, Sendung mit der Maus, Jim Knopf (Eine Insel mit zwei Bergen) etc. Das Publikum sang und klatschte begeistert mit und dankte dem Quartett mit langanhaltendem Applaus.

Nach zwei besonderen Abenden schloss Quattrio, wie es schon Tradition ist, mit dem Choral „Näher, mein Gott, zu Dir“.

[www.quattrio.de](http://www.quattrio.de)



**HACKER INDUSTRIES**

**Wir suchen Dich!**

Als Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Als Industriemechaniker (m/w/d)

ab sofort



Bewirb Dich jetzt unter [info@hackerindustries.de](mailto:info@hackerindustries.de)

neuer Produktionsstandort in  
Hammersbach ab 2022





## Evangelische Kirchengemeinde Marköbel Großes Tauffest für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, den 21. Mai feierten 14 Kinder und Jugendliche zusammen mit 140 Taufgästen, ihren Familien und Freunden, ein großes Tauffest auf dem Kirchhof der Evangelischen Kirche.

„Juchuuuu!“, jubelte ein zehnjähriger Junge am Taufbecken, als ihm das Taufwasser über die Stirn lief. Die Kinder und Jugendlichen, die in diesem bewegenden Gottesdienst ihre Taufe empfangen, waren im Alter von 3 bis 15 Jahren. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, Großeltern, Paten und Freunden, die dieses Tauffest engagiert mitgestalteten. Tränen liefen im Gottesdienst, als die Patinnen und Paten persönlich unter Handauflegung für ihre Taufkinder gebetet haben.

„Es war ein Taufgottesdienst unter der spürbaren Gegenwart Gottes“, so die Mutter eines Taufkindes bei der anschließenden Feier. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Sängerinnen und Sängern von „Modern Spirit“, dem Gospelchor des Sängergroßes Marköbel und von der Sängerin „Carmen“ (Schuckert) aus Altenhasslau mit ihrem Pianisten Markus Kauffeld.

Nach dem Taufgottesdienst ging das Tauffest in ein gemeinsames Kaffee-

trinken aller Tauffamilien über, mit einem Kuchenbuffet und einer langen Kaffeetafel unter weißen Pavillons im Kirchhof.

### Eine Idee entsteht

Als Pfarrerin gibt Katharina Bärenfänger Religionsunterricht an der Astrid-Lindgren-Schule und erlebt dort überaus motivierte und engagierte „Relikinder“. In der Zeit von Corona, in denen der Religionsunterricht oft zugunsten von Unterricht im Klassenverband ausfallen musste, haben sich diese Kinder ihren „Reliunterricht“ zurückerobert. Wochenlang, während der Präsenzunterricht nicht möglich war, haben sie sich freitagnachmittags über Zoom getroffen und RELI@HOME zusammen gemacht – mit Bibelfußball digital am Bildschirm, Quizzaufgaben und der ersten Probe der „Reli-Band“ zu dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist!“.

Im Zuge des Religionsunterrichts ist der engagierte Pfarrerin aufgefallen, dass viele Kinder nicht mehr als Babys getauft werden. Gerade für die Viertklässler, die in diesem Sommer auf weiterführende Schulen gehen, entstand der Wunsch, ihnen das Angebot eines Tauffestes

zu machen. Das Team „Kirche mit Kindern“ und der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Marköbel waren sofort begeistert von der Idee. Und so ergingen die Einladungen an alle dritten und vierten Klassen der Astrid-Lindgren-Schule.

Für die Taufkinder, ihre Eltern, Geschwister und Paten gab es dann am 7. Mai ein Tauffest-Vorbereitungstreffen zum gegenseitigen Kennenlernen. Anhand von Taufsymbolen wie Taube, Kreuz, Wasser, Arche und Regenbogen haben sie gemeinsam über den Sinn der Taufe nachgedacht. Anschließend konnten die Taufkinder für ihr Tauffest eine eigene Taufkerze mit Symbolen aus Wachs gestalten, während die Erwachsenen das Tauffest weiter gemeinsam planten.

Als gegen 18 Uhr am Tauffest die letzten Pavillons, Tische und Bänke abgebaut waren und Pfarrerin Bärenfänger mit einem Taufkind und ihrem Bruder zusammen die Taufkanne auswischte, um sie wieder im Schrank bei den liturgischen Geräten zu verstauen, da erfüllte sie tiefe Dankbarkeit und Freude – und die Hoffnung, eines Tages einmal wieder mit vielen Kindern und ihren Familien ein Tauffest zu feiern!

[www.kirche-in-markoebel.de](http://www.kirche-in-markoebel.de)

## KSV Langenbergheim

# „Ein Verein für die Bürger“ – 75 Jahre KSV

Der KSV feierte sein 75-jähriges Vereinsjubiläum Ende Juli mit einem Kammersabend im Bürgertreff in Langen-Bergheim.

Beim Sektempfang wurden bereits frühere und sportliche Anekdoten aus dem Vereinsleben ausgetauscht. Bevor Sebastian Rau (Vorstand Spielbetrieb) die Gäste offiziell begrüßte, erklang das „Bergemer Lied“ durch die Halle.

Danach eröffnete Bürgermeister Michael Göllner die Grußwort Serie. Im Anschluss folgten der Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Thorsten Stolz, Torsten Becker, Vizepräsident des Hessischen Fußball-Verbandes, Brigitte Senftleben, Sportkreis des Main-Kinzig-Kreises und Wal-

ter Hessler, Kreisfußballausschuss. Glückwünsche und Geschenke wurden als Dank und Anerkennung für die Vereinsarbeit überreicht.

Anschließend nahm Sebastian Rau die Gäste in eine Zeitreise durch „75 Jahre KSV“. Hierbei wurden besondere Vereinsereignisse wie die Gründung, die Vereinsstätte „Am Seedamm“ und sportliche Erfolge erwähnt. Als krönender Abschluss bekamen Klaus-Dieter Maul, Dirk Emmerich und Michael Gärtner den Ehrenbrief für ihre außerordentliche Ehrenamtstätigkeiten überreicht.

Zum Ausklang unterhielten sich die Gäste über die Geschichten des KSV. Aber eines sollte allen in Erinnerung bleiben. Der KSV Langenbergheim



Sebastian Rau (KSV Vorstand für den Spielbetrieb), Torsten Becker (Vizepräsident Hessischer Fußball-Verband), Walter Hessler (Kreisfußballausschuß), Michael Gärtner, Dirk Emmerich, Klaus-Dieter Maul (von links)

wird immer ein Verein für die Bürger in Hammersbach sein.

[www.ksvlangenbergheim.de](http://www.ksvlangenbergheim.de)

 SOLARANLAGEN
  HEIZUNG
  KLIMA/LÜFTUNG



## DAS BAD IHRER TRÄUME. WIR MACHEN ES WAHR.

Wie stellen Sie sich Ihr neues Bad vor? Eine luxuriöse Wellness-Oase, ein praktisches Familienbad, ein cleveres Raumwunder oder ein barrierefreies Bad?

Gemeinsam mit Ihnen machen wir Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen wahr.

Lassen Sie sich von uns beraten!



SANITÄR, HEIZUNG & ELEKTRO

Besuchen Sie unseren neuen Online-Shop!

[www.jens-braeuning.de](http://www.jens-braeuning.de)

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister  
Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 – 6 47 98 18 | Mobil 0151 – 22 65 22 11



## Blühfeld-Initiative Hirzbach

# Naturkindergarten-Kinder besuchten die Blühfelder



Nichts Passenderes als das – die Kinder des Naturkindergartens „Die Weidenschafe gUG“ hatten sich zu einem Besuch der Blühfelder der Blühfeld-Initiative Hirzbach angemeldet.

Das pädagogische Konzept des vor einigen Monaten eröffneten Kindergartens (es gibt übrigens noch freie Plätze) besteht darin, dass der Alltag der

Kinder in und mit der Natur stattfinden soll. Den Kindern soll die Gelegenheit geboten werden, die Herkunft, die Entstehung und die Verwendungsform regionaler Lebensmittel zu entdecken und zu beobachten.

Da war es nur folgerichtig, dass ein Besuch der Blühfelder der Blühfeld-Initiative Hirzbach abgesprochen wurde. Rührend wie die „Kleinen“ mit Ihrem Bollerwagen zum Blühfeld gewandert sind. Dort angekommen, wurden die erste Gelegenheit für eine Pause auf den kindgerechten Strohhallen genutzt und Friedel Bellgardt konnte die Kinder

und die Erzieherinnen begrüßen.

Mit großer Neugierde folgten die Kinder Friedel Bellgardt in das Blühfeld hinein. Wie muss sich das bei den Kindern angefühlt haben? Während wir Erwachsene aufgrund unserer Körpergröße den Überblick behalten können, sind die Kinder schlicht in dem Blühfeld „abgetaucht“ und haben sich altersgemäß sehr interessiert gezeigt.

Nach einem Gruppen-Foto fand sich dann die Gelegenheit für das Picknick der Kinder, hatte doch jeder seine Tasche im Bollerwagen dabei. So aß jedes Kind die guten Sachen aus

der Frühstücks-Box und zu guter Letzt gab es noch Melone für alle. Bevor es dann zu heiß werden sollte, wurden die Sachen eingepackt und die Kinder machten sich auf den Weg zurück zum Naturkindergarten. Mit einem großen Applaus bedankten und verabschiedeten sich die Kinder von „Onkel Friedel“ mit dem Versprechen, das im Herbst dann nochmals wiederholen zu wollen.

Näheres zum Naturkindergarten:  
[www.naturkindergarten-die-weidenschafe.de](http://www.naturkindergarten-die-weidenschafe.de)

Infos zur Blühfeld-Initiative Hirzbach:  
[www.bluehfeld.de](http://www.bluehfeld.de)



## TV „Vorwärts“ Marköbel

# Fit im Alltag mit „Fit Mix“

Funktionelles Ganzkörper-Training für Frauen? Das bietet der TV Marköbel jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule an.

In den abwechslungsreichen „Fit Mix“-Stunden trainieren die Teilnehmerinnen intensive Intervalle aus dem HIIT, aber

auch ruhige Elemente aus dem Pilates – angeleitet durch Übungsleiterin Susanne Schütz.

Ziel ist es, das Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen, muskulären Dysbalancen entgegenzuwirken und den Rumpf zu stabilisieren. Der Verein stellt alle dafür notwendigen Kleingeräte wie Bäl-

le, Hanteln, Stepper und Bänder zur Verfügung. Nach dem aktiven Training komplettieren ruhige Dehn- und Entspannungsübungen die Stunde.

Spaß an viel gesunder Bewegung fehlt ganz sicher an keinem Donnerstagsabend. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu einer Schnupperstunde vorbeizukommen. Der TVM freut sich auf jede Teilnehmerin.

[www.tv-markoebel.de](http://www.tv-markoebel.de)



Gestaltung ist sehr vielfältig und dennoch enorm von unserer Umwelt geprägt. Umso wichtiger geworden sind eine gute Planung, ausgewählte Qualität und fachgerechte Ausführung.

Wieviel Pflege braucht ein Garten? Das hängt von unzähligen Antworten ab.

## Gerne unterstützen wir Sie bei den Lösungen für Ihr Anliegen.

Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH  
Erich Ullrich  
Bergstraße 7 • 63694 Limeshain • Telefon 06048 953790



# [www.landschaftsgestaltung-ullrich.de](http://www.landschaftsgestaltung-ullrich.de)



Modellbauclub (MBC) Hammersbach e.V.

## Modellflug-Erlebnistag für Jugendliche



Modellflug-Erlebnistag Teilnehmer und Betreuer

Am 25. Juni fand beim Modellbauclub Hammersbach der diesjährige Deutscher Modellfliegerverband „Adventure Day“ – Erlebnistag – für Jugendliche statt.

Die „Adventure Days“ wurden 2021 als Ersatz für die pandemiebedingt abgesagten Regionalen Jugendmeisterschaften ins Leben gerufen. Sie fanden in den Gebieten Hessen Nord, Mitte, und Süd statt und erfreuten sich sehr großer Beliebtheit. So wurde entschieden, das Format künftig parallel zu den wieder aufgenommenen Regionalen Jugendmeisterschaften stattfinden zu lassen.

15 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 fanden sich auf dem Gelände des MBC ein. Nach einer Begrüßung durch den Leiter des Jugendarbeitsteams des DMFV, Fred Blum sowie den 1. Vorsitzenden und Gebietsbeauftragten Rolf Schreyer wurden die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt. Jeder erhielt eine „Laufkarte“, auf dem die Stationsleiter die Aufgaben entsprechend bestätigten. Diese „Laufkarten“

sollten später noch von großer Wichtigkeit sein.

Dann ging es an die Aufgaben: Es galt versteckte, aber auch offensichtliche Fehler an einem Modellflugzeug zu erkennen, mit vorgegebenem Material ein Flugmodell zu bauen und das Wissen über die Verhaltens- und Sicherheitsregeln zu vertiefen. Zum Schluss ging es in einer kleinen Flugaufgabe darum, die erworbenen Fähigkeiten zu demonstrieren.

Vor der Siegerehrung wurde noch ein Weitflugwettbewerb der Eigenkonstruktionen durchgeführt. Die zurückgelegten Distanzen aus drei Starts wurden zwar jeweils addiert,



hatten aber auf das Ergebnis eigentlich keine Auswirkung, denn bei einem Adventure Day ist jeder einzelne ein Gewinner. Dank großzügiger Spenden aus der Modellbauindustrie konnten an alle Teilnehmer Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro ausgehändigt werden.

Ach ja, und wofür waren die „Laufkarten“? Zusätzlich wurden unter den Teilnehmern noch drei Gutscheine im Wert von je 100 Euro ausgelost. Somit haben die Jungen Modellpiloten die Möglichkeit, Zubehör zu erwerben, oder sind dem neuen Modell ein Stück weit näher gekommen.

Der MBC Hammersbach bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren des Deutschen Modellfliegerverbandes, den unterstützenden Kollegen, den Gebietsbeauftragten Andre Pudenz und Karsten Scheebaum sowie den Eltern und Betreuern der Jugendlichen.

Weitere Infos unter:

[www.modellbauclub-hammersbach.de](http://www.modellbauclub-hammersbach.de)

oder [www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)



## Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

**Michael Schmidt**  
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA),  
Versicherungsfachmann (BWW) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach  
Tel.: 06185-8990455 • Email: [m.schmidt@nvm.de](mailto:m.schmidt@nvm.de)



[www.nvm-hammersbach.de](http://www.nvm-hammersbach.de)



wineBANK  
Frankfurt

Tauchen Sie ein in unsere Genusswelt und werden Sie wineBANKer\*in.

Im Erdgeschoss befindet sich die wineLOUNGE by Bottle Shock, wo Sie großartige Weine aus der ganzen Welt erwarten.

Wir freuen uns auf Sie!

Meisengasse 9, 60313 Frankfurt, [www.winebank.de/Frankfurt](http://www.winebank.de/Frankfurt)



Blühfeld-Initiative Hirzbach

## Großartiger Gottesdienst und Blühfeld-Übergabe

Die Blühfeld-Initiative hat am 3. Juli mit dem Gottesdienst und der anschließenden Blühfeld-Übergabe alle Erwartungen übertroffen: „Wäre ich nicht dabei gewesen“, so eine Besucherin, „ich hätte mich zeitlebens darüber ärgern müssen!“

Und andere – wie das Ostheimer Ur-Gestein Helmut Weider äußerten sich schlicht mit „Toll, toll und nochmals toll!“. Was war geschehen? Zu dem vielfach angekündigten Gottesdienst am Blühfeld war alles bis ins aller kleinste Details vorbereitet und selbst das Wetter schien die vielen Besucher herzlichst willkommen zu heißen.

Nicht weniger herzlich die Begrüßung durch Pfarrer Markus Christ und der Gottesdienst im Freien am Ortsausgang von Hirzbach konnte beginnen. Mit einer themenbezogenen Liederauswahl, gedruckt auf einem exzellent gemachten Liederblatt, fanden Pfarrer Christ, unterstützt durch Kaplan Pfannkuchen und Gunther Marx die richtige Ansprache zum Thema „Schöpfung“ und den Bezug zur Blühfeld-Initiative in einer besonders empathischen Predigt.

Für die musikalische Gestaltung und Begleitung zeigten sich der Posaunen-

chor „Langenbergheim“ unter der Leitung von Alexander Kröb verantwortlich und überzeugte mit einem „lustvollen“ Spiel, das mit der aufgehenden Sonne ideal zusammenwirkte. Und erstmals konnte Benedikt Marx aus Hirzbach mit zwei Solostücken („Amazing Grace“ & „Morning has broken“) stimmlich auf sich aufmerksam machen.

Nach dem Segen fand sich noch die Zeit für ein Abschlusslied durch den Posaunenchor. Damit endete der „geistliche“ Teil und der „weltliche“ Teil begann mit einer Begrüßung und Dankesrede von dem 1. Vorsitzenden Friedel Bellgardt. Bürgermeister Michael Göllner fand hierzu weitere Worte, wie er die Blühfeld-Initiative seit deren ersten Anfängen wahrnimmt und was alles indessen durch die Paten und die Initiatoren geleistet wurde: „Die Blühfeld-Initiative ist nicht nur wegen der gewonnenen Umwelt-Preise indessen zu einem „Symbol“

für Hirzbach/Hammersbach geworden!“

Als Fach-Referent vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen konnte Stephan Brand gewonnen werden, der der Blühfeld-Initiative einen sehr hohen ökologischen und biologischen Nutzen testierte, was sich unter anderem durch die jüngste Anerkennung durch das Senckenberg-Institut für Bio-Diversität und Klimaforschung bereits dokumentiert hat.

Danach gab es den besonderen Augenblick, an dem das Blühfeld durch das „Auflassen“ von Brieftauben von Helmut Lotlich aus Roßdorf seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Tauben beziehungsweise das Auflassen der Tauben soll symbolisieren, wie die Idee der Blühfeld-Initiative „zum Erhalt der Schöpfung zur Nachahmung in die Welt“ entlassen wird.

Danach konnte das Blühfeld begangen, die Vege-

tation bewundert und das herrliche Habitat für die Bienen, Schmetterlinge und Insekten in Augenschein genommen werden. Parallel dazu wurden eine andere Gruppe mit dem Traktor/Anhänger von Jürgen Prinz aus Nieder-Isigheim zu den anderen Blühfeldern gefahren. Das muss schlicht so viel Spaß gemacht haben, dass die Fahrt deutlich länger als geplant und umso dankbarer von den Gästen angenommen wurde.

Indessen war auch der „Bratwurstkönig Matthias aus Erlensee“ zur Blühfeld-Initiative dazugekommen und sorgte mit klasse Würstchen – er heißt ja nicht umsonst der „Bratwurstkönig“ – und kühlen Getränken noch für ein lockeres Zusammensitzen der Paten und Besucher! „Die unendliche Leichtigkeit des Seins“ – so haben sich diese höchst vergnügliche Stunden am Blühfeld angefühlt.

[www.bluehfeld.de](http://www.bluehfeld.de)

### Verein für Kultur und Heimatgeschichte

## „Gählea'rojwea-Geamojs unn Soajfojs“: Lautschrift-Training mit Jürgen Piwowar

Der aus Münster bei Laubach stammende Mundartexperte Jürgen Piwowar ist über die zweisprachige Veröffentlichung des Theaterstückes „Schultheiß Mörschel“ auf den Verein aufmerksam geworden.

Piwowar erzählt Hartmut Schneider bei einem Telefongespräch von seinem Bemühen um die alten Sprachen und von dem Lautschriftsystem, das er entwickelt hat. Einer Lautschrift, die ohne phonetische Sonderzeichen auskommt und jedem Interessierten das Lesen und Sprechen der Sprache seiner regionalen Mundart ermöglicht.

2014 hatten Schneider und Wilhelm Dietzel die Geschichte um „Schultheiß Mörschel“ mit Versatzstücken aus phonetischen Zeichensätzen in die heimische Mundart übersetzt. Zufrieden waren sie damit nicht, brauchte es doch zur Umsetzung immer noch Menschen, die mit der heimischen Sprache aufgewachsen waren und die Texte vorlesen konnten. „Der Vorteil meiner Lautschrift liegt darin, dass ich als Münsterer eine beliebige mittelhessische Mundart exakt schreiben und hinterher auch lesen kann“, erzählt Piwowar.

Ende Mai kam es dann zum Treffen: Jürgen Piwowar, Edeltraud Marx und

Hartmut Schneider übertragen im Historischen Rathaus von Marköbel das erste Fünftel des Theaterstücks in Piwowars Lautschrift. Begeistert von der Möglichkeit die althessischen Sprachen von Bäergeam unn Magg'kehweal auch in der Zukunft lesbar und hörbar zu erhalten, wollen sie den Rest in den nächsten Wochen überarbeiten. Der Titel dieses Beitrags beschreibt übrigens ein Gericht, das im Theaterstück vorkommt.

[www.kultur-geschichte-hammersbach.de](http://www.kultur-geschichte-hammersbach.de)



### Kennen Sie das?

Durchfall, Verstopfung, Blähungen? Reizdarm? Chronisch entzündliche Darmerkrankung? Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten? Ständige Infekte? Hautprobleme?

### Ihr Darm braucht Hilfe!

Die Darmgesundheit stützt auf verschiedene Bausteine:

- ▶ Darmaufbau ▶ positives Mindset ▶ Ernährung ▶ Bewegung



„Ich bin Bianca Burghardt, zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit, und berate Sie bei Beschwerden rund um den Darm.“

### Mehr Infos unter:

[www.sonnen-apotheke-ostheim.de](http://www.sonnen-apotheke-ostheim.de)

Sonnen-Apotheke Ostheim • Hanauer Straße 13 • 61130 Nidderau • Tel. 06187-38 85



## Pietät Norbert Rauch

## Würdevoll Abschied nehmen

Es gibt nur wenige Ereignisse, die das Leben so verändern, wie der Verlust eines geliebten Menschen. Norbert Rauch und seine Mitarbeiter haben es sich zur Aufgabe gemacht, in der schwierigen Zeit der Trauer für die Hinterbliebenen da zu sein. Sie nehmen sich viel Zeit für die Beratung und Betreuung – auch bei den Angehörigen zu Hause. Dabei stehen stets die Wünsche der/des Verstorbenen und der Angehörigen im Vordergrund.

Pietät Norbert Rauch begleitet die Trauernden professionell und einfühlsam in der Zeit des Abschieds und ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche für die Angehörigen erreichbar. Auch bei den vielen Dingen, die die Hinterbliebenen erledigen müssen, stehen die Mitarbeiter zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite. Auf der Internetseite finden die Angehörige zudem einen praktischen Leitfaden, der ihnen Orientierung bei der Bewältigung der dringendsten Angelegenheiten gibt.



Blick auf die Zufahrt nach den Umbauarbeiten.

© pixabay.com

Pietät Norbert Rauch betreut und begleitet die Angehörigen durch die gesamte Phase der Trauer und bietet folgenden Rundum-Service an:

- Organisation der Bestattung inkl. Blumenschmuck, Trauerkaffee und vieles mehr
- Persönliche Gestaltung der Trauerfeier mit eigener Dekorationsausstattung (inkl. Tischen mit passenden Tüchern, Leuchtern, Kerzen, Kranzständen, Kondolenzpult und vieles mehr)
- Musikalischer Rahmen während der Trauerfeier (Organist oder individuell zusammengestellte Musik von Tonträgern und eigener Musikanlage)
- Erledigung der Trauer- und Rentenformalitäten sowie Hilfe bei Kündigungen inkl. Abmeldung der Internetkonten (digitaler Nachlass) und Vertragskündigungen einfach über das Internet für die Hinterbliebenen

- Druckfertige Anzeigengestaltung für Trauer- und Dankesanzeigen, Aushänge und vieles mehr
- Trauerdruckservice im Haus (inkl. Bilderservice)
- Überführungen (mit eigenem Fahrzeug)
- Heidi Rauch als zertifizierte freie Trauerrednerin macht mit ihren persönlichen und individuell ausgearbeiteten Reden für weltliche und christliche Abschiede das Serviceangebot komplett.

Das Bestattungsinstitut schnürt gern ein individuelles Paket für die Hinterbliebenen.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten entsteht in Ronneburg ein neues Büro mit Ausstellung. Außerdem ein Bereich zur Versorgung der Verstorbenen, Lagerflächen und ein Raum, in dem die Angehörigen sich von ihren Verstorbenen verabschieden können.



Norbert und Heidi Rauch

## Pietät Norbert Rauch

Inh. Norbert Rauch

Altwiedermuser Straße 8  
63549 Ronneburg/Hessen  
Deutschland

Telefon: 06184 930562 (Hauptsitz in Ronneburg)  
Telefon: 06187 2075130 (Zweitniederlassung in Nidderau)

E-Mail: [post@pietaet-rauch.de](mailto:post@pietaet-rauch.de)  
Internet: [www.pietaet-rauch.de](http://www.pietaet-rauch.de)

## KSV Langenbergheim 1947 e.V

## Seit 75 Jahren eine feste, sportliche Größe

Erste Unternehmungen fanden 25 Jahre vor offizieller Vereinsgründung statt. Denn im Jahre 1922 wurde der Antrag für eine weitere Sportplatzeinrichtung am Standort „Am Haarstrauch“ genehmigt.

Dies war der Anstoß für die „Viktoria Langenbergheim“ in den Spielbetrieb einzusteigen. Durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 wurden alle Vereinstätigkeiten eingestellt. Am 1. August 1947 war es dann so weit: 27 Einwohner nahmen an der Gründungsversammlung in der neuen Schule teil, in der man den Kultur- und Sportverein 1947 Langenbergheim e.V. aus der Taufe hob.

Als 1. Vorsitzender wurde Siegfried Harnack gewählt. Der Verein bot eine Theater- und Sängerguppe sowie eine Fußballabteilung an. In den Anfangsjahren spielte man auf dem Sportplatz „Am Wittbach“. Im Jahr 1951 nahm man den Neubau des Spielfeldes „Am Seedamm“ in Angriff, der auch bis heute noch die sportliche Heimat des KSV darstellt.

1976 gründeten einigen Mitglieder eine Volleyballabteilung. Ein weiteres Vereinsereignis war die Gründung der Frauenfußball-Abteilung 1979. Das heutige Sportheim wurde 1987, so wie wir es heute kennen, umgebaut. Eine weitere Abteilung im Verein bildet die „Alte Herren“, welche seit 1968 den Spielbetrieb aufrechterhalten. Die Jugendabteilung besteht derzeit aus Spielgemeinschaften mit SG Marköbel, FSV Neuberg und VfR Hainchen. 55-65 Jungs und Mädels bilden G-C Junioren (innen).

### Aktueller Spielbetrieb (Stand August 2022):

- Seniorenmannschaft: Kreisoberliga Hanau
- Seniorenmannschaft: Kreisliga B Hanau
- Damenmannschaft: Kreisliga A FFM Gr. 2
- U16 Mädchenmannschaft: A-Liga (Region) CMKL Frankfurt
- C-Junioren – JSG Limes: Kreispokal
- D-Junioren – JSG Limes: Kreispokal
- E-Junioren – JSG Hammersbach: Kreispokal
- G-Junioren – JSG Hammersbach: Freundschaftsspiele



### KSV Langenbergheim 1947 e.V.

Wiesenstraße 8, 63546 Hammersbach

**Gegründet:** 1. August 1947

**Mitglieder:** ca. 400

**Jahresbeitrag:** 36 Euro Jugendliche, 48 Euro Erwachsene, 78 Euro Familien

#### Geschäftsführender Vorstand:

- Sebastian Rau (Spielbetrieb)
- Daniel Riddle (Wirtschaftsbetrieb)
- Julian Emmerich (Finanzen)
- Jörg Both (Öffentlichkeitsarbeit)

**Kontakt:** [info@ksvlangenbergheim.de](mailto:info@ksvlangenbergheim.de)

[www.ksvlangenbergheim.de](http://www.ksvlangenbergheim.de)







Auf ein Wort mit...

## David Eller

Der Verein für sozialpädagogisches Management mit Sitz in Hammersbach setzt sich seit 2013 für benachteiligte, junge Menschen ein. Wir sprechen mit David Eller, dem Leiter der intensivpädagogischen Wohngruppe 1 in Langen-Bergheim. Der Sozialpädagoge hat eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, um den Dachboden der Wohngruppe neu zu gestalten.



### Was ist das Hauptanliegen Ihres Vereins?

Der VSPM möchte Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen begleiten und unterstützen. Dabei wird immer versucht, jeden einzelnen jungen Menschen im Hinblick auf dessen Ressourcen und Bedürfnisse individuell zu fördern.

### Welche Hilfen bietet Ihr Verein benachteiligten, jungen Menschen an?

Die Hilfen umfassen Wohngruppen für unbegleitete geflüchtete Jugendliche, ambulante Hilfen in Familien, intensivpädagogische Kleinstwohngruppen für Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen, betreutes Wohnen für junge Erwach-

sene, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Tageskurse für Jugendliche sowie die Arbeit mit straffällig gewordenen Jugendlichen.

### Was möchten Sie für die Kinder und Jugendlichen erreichen?

Kinder und Jugendliche, die in Wohngruppen leben, haben bereits viel durchgemacht und sind auf unterschiedliche Weise vorbelastet. Daher ist immer das erste Ziel, verlässliche Strukturen und Regeln zu bieten, die Sicherheit und Grenzen geben.

Weiterhin möchte ich, dass die Kinder und Jugendlichen eine Bindung zum pädagogischen Personal aufbauen können und die Erfahrung machen, dass

es Erwachsene gibt, die für sie da sind und sie auch in schwierigen Situationen nicht allein lassen.

Langfristig möchten wir als Team, dass sie zu selbstständigen und selbstbestimmten Menschen heranwachsen, die ihren Alltag eigenständig meistern können und irgendwann nicht mehr auf unsere Hilfe angewiesen sind.

### Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus? Was sind Ihre Hauptaufgaben?

Als Leitung mache ich die Dienstplanung, verwalte das Budget und organisiere jegliche Termine. Ich stehe in regelmäßigen Kontakt mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ju-

gendamts, mit Vormündern und Eltern. Ich bin außerdem – genau wie mein Team – in der täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Wohngruppe. Dazu gehört das gemeinsame Mittag- und Abendessen, die Unterstützung bei Hausaufgaben, die Begleitung und Organisation jeglicher Termine, die Freizeitgestaltung sowie die Unterstützung bei allen lebenspraktischen Tätigkeiten.

### Und was sind die größten Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit?

Letztendlich ist das Leben in einer Wohngruppe vergleichbar mit dem Familienalltag. Es wird gelacht, diskutiert, gestritten und verziehen. Dennoch ist es bei sechs Kindern immer wieder eine Herausforderung, allen gerecht zu werden. Denn unsere Kinder haben viel durchgemacht und dadurch besondere Bedürfnisse und Anliegen. Mit unserem engagierten und motivierten Team schaffen wir es jedoch immer wieder, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Kompromisse und Lösungen zu finden.

### Aktuell haben Sie eine Crowdfunding-Initiative gestartet. Was ist Ihr Ziel?

Auf dem Dachboden unserer Wohngruppe ist viel Platz, der jedoch aktuell „nur“ als freie Spielfläche genutzt wird. Aus dem Team heraus ist die Idee entstanden, den Dachboden räumlich in verschie-

dene Bereiche zu teilen, die dann von den Kindern und Jugendlichen unterschiedlich genutzt werden können.

Geplant sind eine Bastelecke, eine Kuschel- und Lesecke, eine Bau- und Spielecke sowie eine Freispiel- und Bewegungsecke. Durch die Crowdfunding-Initiative der VR-Bank soll Geld gesammelt werden, um die dafür notwendigen Materialien, Möbel und Geräte finanzieren zu können. Die Spenden sind gut angelegt, denn sie ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen vielfältige neue Möglichkeiten, sich auch bei schlechtem Wetter kreativ und sportlich zu betätigen oder sich einfach nur zu entspannen.

### Vielen Dank für dieses anregende Gespräch!

Weitere Infos zum Verein: [www.vspm.info](http://www.vspm.info)

## Crowdfunding-Kampagne:

### Ein neuer Dachboden für die Wohngruppe in Hammersbach

Auf dem Dachboden sollen verschiedene Spiel- und Kreativbereiche geschaffen werden, wo die Kinder sich kreativ oder sportlich betätigen oder entspannen können

### Der VSPM e.V. bittet um die Unterstützung seines Crowdfunding-Projekts!

Weitere Infos: [www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/ein-neuer-dachboden](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/ein-neuer-dachboden)

Wir stellen ein!  
[jobs.apz-mkk.de](http://jobs.apz-mkk.de)

## SENIOREN-DEPENDANCEN

### IM RONNEBURGER HÜGELLAND

Neuberg • Limeshain • Ronneburg • Hammersbach

- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Hausgemeinschaften mit gemütlichen Wohnküchen
- Bereiche für mobile Menschen mit Demenz mit sinnesanregendem, barrierefreiem Garten
- Wellness- und Pflegebad

**APZ-MKK**  
Alten & Pflegezentren  
Main-Kinzig-Kreis

Zentrale Beratung und Verwaltung  
Telefon (06183) 92 857-0  
E-Mail [dependancen@apz-mkk.de](mailto:dependancen@apz-mkk.de)  
[www.die-dependancen.de](http://www.die-dependancen.de)

## Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

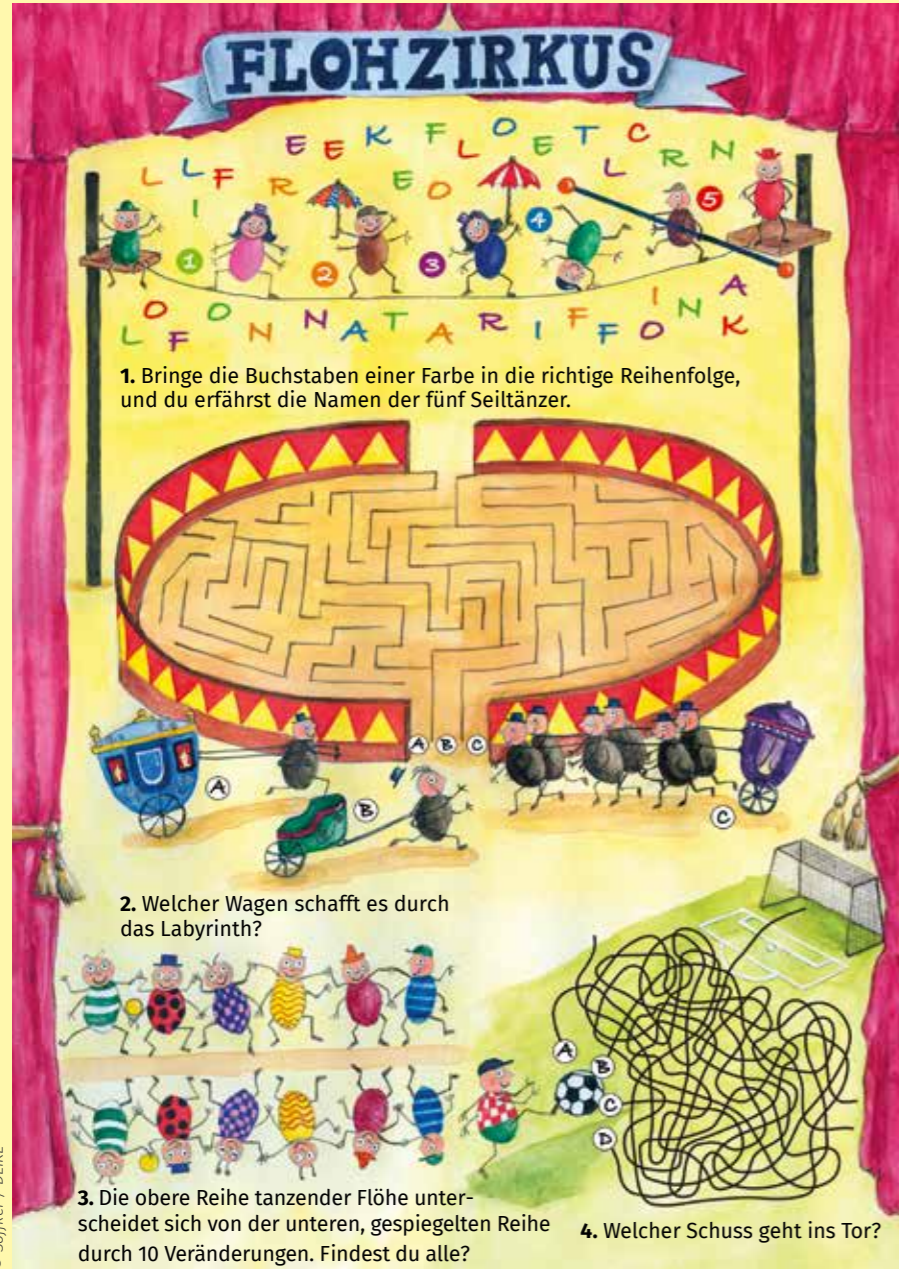
- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...

Bahnhofstraße 12  
63549 Ronneburg  
Tel.: 06184 / 4233  
[www.fuss-fenzl.de](http://www.fuss-fenzl.de)

**FUSSfenzl**  
Fachpraxis für Podologie & med. Fußpflege

**KOSMETIKfenzl**  
Kosmetik & Wellness - Kosmetikmeister





1. Bringe die Buchstaben einer Farbe in die richtige Reihenfolge, und du erfährst die Namen der fünf Seiltänzer.

2. Welcher Wagen schafft es durch das Labyrinth?

3. Die obere Reihe tanzender Flöhe unterscheidet sich von der unteren, gespiegelten Reihe durch 10 Veränderungen. Findest du alle?

4. Welcher Schuss geht ins Tor?

Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

## Lach mal!

Ein Mann kommt vom Arztbesuch nach Hause zurück. Besorgt fragt ihn seine Frau: „Und, was hat der Doktor gesagt!“ „Das macht 50 Euro!“ „Nein, was du hast.“ „Nur 30 Euro.“ „Nein! Was dir fehlt!“ „Na, 20 Euro.“

„Papa, bekomme ich Geld fürs Kino?“, fragt Johannes. „Auf gar keinen Fall“, antwortet der Vater. „Gut“, meint Johannes, „dann übe ich heute Abend Trompete.“

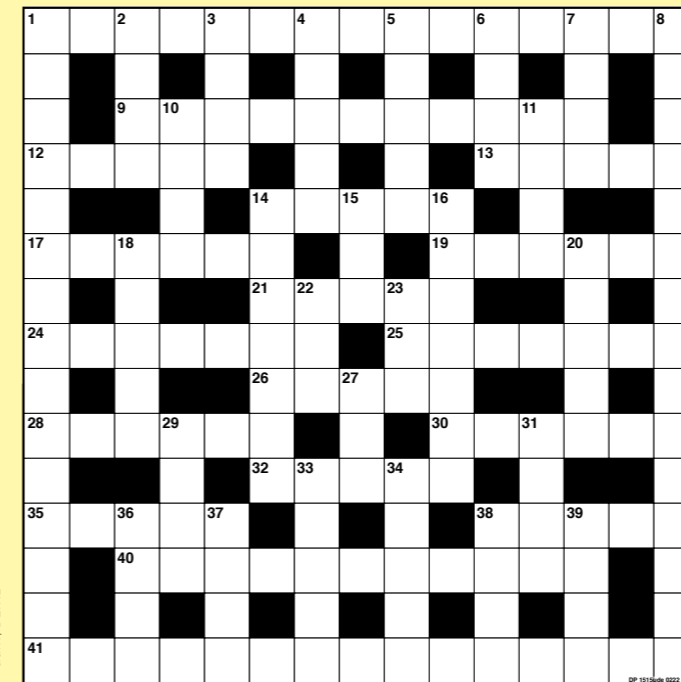
Ein Mann rennt völlig außer Atem zum Bootssteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: „Geschafft!“ Einer der Seeleute: „Gar nicht so schlecht, aber warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?“

„Herr Kellner, in dem Kirschkuchen sind ja gar keine Kirschen!“ „Ja, ist doch klar! In einem Hundekuchen sind ja auch keine Hunde!“

### Auflösung aus der letzten Ausgabe:



## Um die Ecke gedacht



© adm/DEIKE

### Waagrecht:

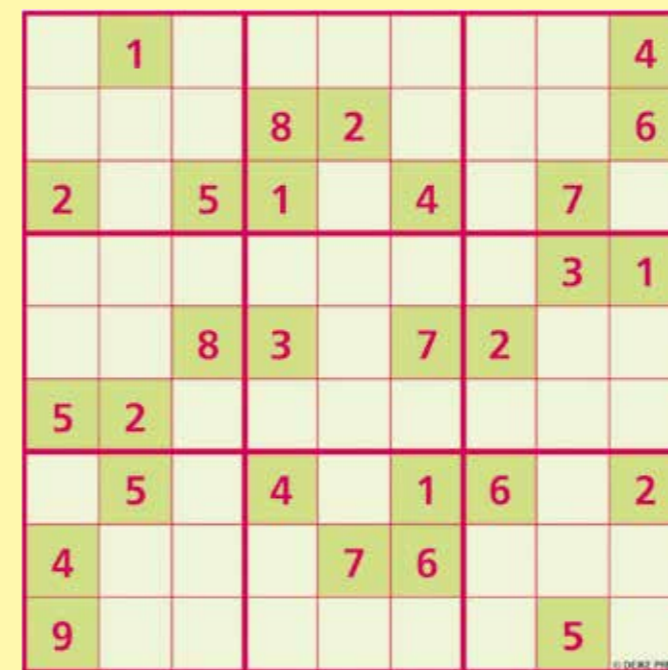
1. „Warum baust du so eine „kitschige Gewind“ ein?“, fragt der Meister den Mechanikerlehrling kopfschüttelnd, „der Wagen kommt damit nie von Null auf 100!“, 9. der unverdauliche Schinken hängt dauerhaft, aber optisch gut ab, 12. folgt auf Feuer: nicht immer bezähmbare Kulturtechnik, 13. will der Finanzminister für alles!, 14. Jacke wie Hose, oben wie unten: Pinguin trifft Eisbär, 17. antiker Regent der Sektio, 19. wenn Irene von sich spricht, denkt sie an den Frieden, 21. Forellen an Schweizer Butter, 24. Erbarme dich, und hör jetzt auf!, 25. iflammende Katastrophe mit Steve McQueen, 26. schmeckt schwefliges Erdöl wirklich lecker?, 28. Spitzenplatz im Theater, aber leider an der falschen Stelle, 30. ist optisch für Afrikaner ganz klar der Schwede, 32. ein Halm, dem die künstlerische Note hier abhanden gekommen ist, 35. Räusperle mit ordentlich Linksdraht, 38. Verdandi Urd mit Zukunft, 40. Isotope mit magischen Zahlen befinden sich auf dieser Insel, 41. essbares Orakel

**Senkrecht:** 1. Pfälzer Leberwurst-Eigenart, 2. bunte Philosophier-

halle, 3. was für'n Kerl, der Alexander – es gibt sogar zwei davon, 4. in der Suppe wird Roebi zur Halbinsel, 5. England's Rose für Elton John, 6. der neidische Teil auf des Malers Palette, 7 auf Brücken ist der gar nicht so doof, 8. Ich weiß ehrlich nicht, ob ich lachen oder weinen soll! (Mehrzahl), 11. mit Gela kommen die bei den Cree zum Tee, 14. Adam-Schwaetzer sitzt einfach besser vor, 15. mit einem „I“ zieht auch die verstorbene Schmidt wieder kräftig an, 16. Ach, wie süß, der niedliche Strom, 18. Gutwetter-Hinzugefügte, etwas snobistisch, 20. in Österreich ist er die Ausrede fürs Trödeln, 22. thailändische Länge im Genius, 23. Flach-winter-glatt und sommersüß, 27. das Herz eines Tintenfischs ist in diesem Fall echt daneben, 29. Früchtchen unter sich, 31. Seezeichen als sanfte Aufforderung, den Ofen anzuwerfen, 33. gesteuerter Hefespross, 34. die Altbabylonierin zeigt sich fast zu Beginn einer Lokalanästhesie, 36. italienischer Adel, der an die Ostsee umgezogen ist, 37. informative Russin, kommt umgangssprachlich mit Kaffee daher, 38. hilft Stoff, nicht runterzufallen, 39. rückwärts zum Häschenwitz gehörend, Amerikanerin!

## Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.



## Lösungen 2022-02

### Sudoku:

5	7	4	6	9	2	8	1	3
1	2	9	7	8	3	5	6	4
8	3	6	1	5	4	2	9	7
7	8	5	9	2	1	3	4	6
2	4	3	5	7	6	1	8	9
9	6	1	4	3	8	7	5	2
6	1	8	2	4	7	9	3	5
3	5	2	8	6	9	4	7	1
4	9	7	3	1	5	6	2	8

### Um die Ecke gedacht:

E	L	B	A	D	I	A	G	N	O	S
B	A	I	L	A	B	I	L	O	M	E
E	B	O	B	X	O	S	E	E	A	R
R	E	V	I	E	R	N	I	T	R	A
K	R	K	G	L	A	E	T	I	T	I
O	N	K	E	L	B	U	E	G	E	L
L	E	I	N	O	E	L	N	A	R	B
L	O	T	S	R	O	A	L	D	E	L
E	N	T	E	R	N	N	I	E	S	E
G	E	T	R	E	I	D	E	S	A	U

Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!



## Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es im GRASHÜPFER

Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45

Bäckerei Bär, Hauptstr. 43

Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44

nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

[grashuepfer-kinzigtal.de](http://grashuepfer-kinzigtal.de)

[facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen](https://www.facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen)

[instagram.com/grashuepfer\\_magazin](https://www.instagram.com/grashuepfer_magazin)





**Matt Cain**  
**Das geheime Leben des Albert Entwistle**

Ullstein Verlag, 2021, 14,99 Euro  
Hörbuch Hamburg, 2021, 24,95 Euro

Besser spät als nie! Der sympathische Postbote Albert Entwistle lebt zusammen mit seiner Katze Gracie sehr zurückgezogen in der englischen Kleinstadt Toddington. Als er die Mitteilung über seine bevorstehende Zwangs-Pensionierung erhält und kurz darauf Gracie stirbt, bricht für ihn seine kleine Welt zusammen.

In seiner Verzweiflung geht er behutsam auf seine Kollegen und Nachbarn zu und ist erstaunt über die positiven Reaktionen. Er fasst sich ein Herz und beschließt, nach fünfzig einsamen Jahren, nach seiner verschollenen Jugendliebe George zu suchen.

In Rückblicken erfährt der Leser die tragische Geschichte aus einer Zeit voller Vorurteile und Homophobie, die bis heute noch nicht ganz verschwunden sind.

Der Weg bis zum Wiedersehen der beiden Männer wird warmherzig und empathisch vom britischen Autoren Matt Cain erzählt. Authentische Protagonisten und ein spannender roter Faden machen den Wohlgefühl-Roman zu einer echten Lese-Empfehlung.

**Andy Weir**  
**Der Astronaut**

Heyne Verlag, 2021, 16,99 Euro

Der Astronaut Ryland Grace hat sein Gedächtnis verloren. Als er aufwacht, stellt er fest, dass er völlig allein in einem Raumschiff in den Tiefen des Alls unterwegs ist. Während er sich immer weiter von der Erde entfernt, kehrt nach und nach seine Erinnerung an die dramatische Zeit vor dem Raketenstart und seine Mission zurück: Er soll im Alleingang die Zukunft der Menschheit retten...

Bei dem verzweifelten Versuch den bevorstehenden Kollaps der Sonne abzuwenden, trifft der Astronaut unverhofft auf Verbündete. Neben der Erkenntnis, dass wir im All nicht allein sind, gilt es vor allem, zahllose Schwierigkeiten zu überwinden.

Nach dem Weltbestseller „Der Marsianer“ legt Andy Weir mit seinem neuen Science-Fiction-Roman noch einmal nach. Mit „Der Astronaut“ ist ihm eine packende Zukunftsvision jenseits unseres Sonnensystems geglückt. Wer intelligente Geschichten im Weltall, ohne dumpfe Ballerorgien und unglaubliche Superhelden sucht, findet hier galaktisch-gute Unterhaltung!

**David Safier**  
**MISS MERKEL – Mord auf dem Friedhof**

Kindler Verlag, 2022, 16 Euro (Softcover)  
Argon Verlag, 2022, 19,95 Euro (Hörbuch)

Der (Un-) Ruhestand der ehemaligen Bundeskanzlerin gestaltet sich auch im zweiten Kriminalroman von David Safier unerwartet aufregend.

Als Frau Merkel mit ihrem Mops Putin über den dörflichen Friedhof ihrer neuen Heimat in der Uckermark spaziert, entdecken sie die Leiche des Friedhofsgärtners.

Natürlich möchte die neugierige Rentnerin der Sache auf den Grund gehen, zumal der hiesige Kommissar ein totaler Ausfall ist.

Bei ihrer vergnüglichen Suche nach dem Mörder lernt sie zwei verfeindeten Bestatter-Familien kennen – liegen die Gründe des brutalen Mordes in der Vergangenheit dieser Familien?

Allerdings wird die Ex-Kanzlerin bei ihren Ermittlungen durch die tiefsinnigen Gespräche mit dem gebildeten Bestatter Kurt Kunkel etwas abgelenkt – ausgerechnet zu einer Zeit, während ihr Ehemann Achim mit Freunden bei einem Wanderurlaub unterwegs ist...

Der humorvolle Cosy-Krimi garantiert unterhaltsame Stunden mit kleinen Seitenhieben auf den Politikbetrieb in Berlin.



**Ulla Mersmeyer**  
**Ein Dieb kommt selten allein**

Annette Betz Verlag, 2022, 16 Euro

In der Küche duftet es köstlich nach Pfannkuchen – das Schwein hat einen ganzen Berg davon hergestellt. Doch leider sind die Honigvorräte erschöpft. Gemeinsam mit dem Hasen und dem Fuchs bricht das Schwein auf, um beim Bären etwas Honig zu stibitzen – der hat ja immer genügend davon.

Als der Bär seine Wohnung verlässt, um ein paar Äpfel in Omas Garten zu mopsen, schlüpfen die drei Freunde schnell hinein und werden dort auch fründig. Währenddessen führt der Weg des Bären am Haus vom Schwein vorbei und Bärennasen können sehr gut riechen...

Auf ihren Heimwegen begegnen sich die Tiere mitsamt ihrer Beute. Bevor die unangenehme Situation eskaliert, hat das Schwein eine richtig gute Idee.

Das humorvolle Bilderbuch über das Teilen sowie ‚Mein und Dein‘ ist farbenfroh illustriert und macht Kindergartenkindern viel Spaß.

**WIR VERLOSEN**

Wir verlosen 1x das Bilderbuch „Ein Dieb kommt selten allein“  
Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten\* und dem Stichwort „Dieb“  
bis zum 14. Oktober 2022 an:  
Der HAMMERSBACHER, Am Storksberg 5,  
63589 Linsengericht  
oder per E-Mail an:  
leser@der-hammersbacher.de

\* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

**Kremer** – erstklassig, wenn's um Pflege geht!



**AMBULANTE PFLEGE**  
**06185 / 81800**  
Info@kremer-pflege.de



**UNSERE TAGES-PFLEGE RONNEBURG**  
**06184 / 9947701**  
Tagespflege@kremer-pflege.de



**INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN**  
**06185 / 81800**  
Info@kremer-pflege.de



Rufen Sie uns jetzt an für eine **kostenlose Beratung** – gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

[www.Pflegedienst-Kremer.de](http://www.Pflegedienst-Kremer.de)



**Qualität ist Bärensache**

Gerne begrüßen wir Sie auch in unseren Filialen in

- 63546 REWE Langen-Bergheim  
Hanauer Str. 78 - Tel. 06185/2938
- 63543 Neuberg - Neue Anlage 9 - Tel. 06183/1891
- 63486 Bruchköbel - Hauptstr. 34 - Tel. 06181/71220



# Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

[www.EAM.de](http://www.EAM.de)



Positive Energie aus der Mitte

